

Für die Zukunft gesattelt.

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

**Angebote im Übergang
Schule – Beruf
im Kreis Warendorf**

Januar 2026

another way

your way

One Way



Liebe Akteure im Übergang Schule – Beruf,
liebe Koordinatorinnen und Koordinatoren der beruflichen Orientierung,

der Übergang von der Schule in den Beruf bietet Schülerinnen und Schülern eine Vielzahl an Angeboten zur beruflichen Orientierung und im Übergangsprozess. Besonders im Anschluss an die allgemeinbildende Schule stehen viele junge Menschen vor weiteren Fragen: Welche Wege und Möglichkeiten gibt es, um sich beruflich weiter zu orientieren? Welche Angebote unterstützen beim Einstieg in die Ausbildung oder in den Beruf? Und welche Anschlussoptionen kommen in besonderen Lebenslagen infrage?

Die vorliegende Übergangsbroschüre greift diese Fragen auf. Sie wurde in Zusammenarbeit mit den Akteuren im Übergang Schule – Beruf erstellt und soll Sie als Fachkräfte in Ihrer Beratungs- und Begleitungsarbeit im Übergang unterstützen. Die Angebote sind folgenden Kategorien zugeordnet:

- I. Berufliche Orientierung & Beratungsangebote**
- II. Ausbildungsvorbereitung, -begleitung, -hilfen**
- III. Schulische Angebote im Übergang**
- IV. (Beratungs-) Angebote für (neu) zugewanderte Jugendliche, Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf**
- V. Freiwilligendienste (BFD, FSJ, FÖJ), Nachholen von Abschlüssen**

Auf der Homepage www.kreis-warendorf.de/kommunale-koordinierung finden Sie die Übergangsbroschüre als PDF-Download. Die Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Auf Wunsch nehmen wir gerne weitere passende Angebote auf.

Die Transparenz und Systematisierung der Angebote im Übergang von der Schule in den Beruf knüpft an die Zielsetzungen des Landesprogramm „KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss“ an, welches seit dem Schuljahr 2013/2014 an den Schulen im Kreis Warendorf erfolgreich umgesetzt wird. Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern frühzeitig, systematisch und individuell bei ihrer beruflichen Orientierung zu begleiten und sie bei der Wahl eines Ausbildungs- oder Studienplatzes zu unterstützen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Orientierung beim Einsatz dieser Broschüre und danken Ihnen für Ihr Engagement in der Begleitung junger Menschen auf ihrem Weg von der Schule in den Beruf.

Das Team der Kommunalen Koordinierungsstelle Kreis Warendorf:

Jutta Rohoff-Schaden (Leitung)

Tel.: 02581/53-4050

E-Mail: jutta.rohoff-schaden@kreis-warendorf.de

Antje Kessler

Tel.: 02581/53-4052

E-Mail: antje.kessler@kreis-warendorf.de

Elena Engenhorst

Tel.: 02581/53-4051

E-Mail: elena.engenhorst@kreis-warendorf.de



(v.l.n.r.: Elena Engenhorst, Antje Kessler, Jutta Rohoff-Schaden)

www.kreis-warendorf.de/kommunale-koordinierung



I. Berufliche Orientierung & Beratungsangebote7



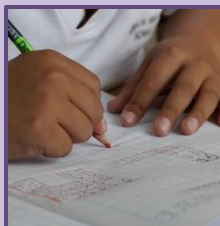
Das Übergangssystem Schule-Beruf in NRW	7
KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss	8
Beratungsangebot Jobcenter	9
Berufsberatung der Agentur für Arbeit	10
Ausbildungsbotschafter	11
„Azubimojis“ – Das Instagram-Projekt der IHK Nord Westfalen	12
Jetzt #könnenlernen Bundesweite IHK Azubi-Kampagne	13
Praktikums- und Lehrstellenbörse HWK / Lehrstellenbörse IHK	14
Ausbildungs- und Praktikumsplatzportal der Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf	14
Ausbildungsberatung HWK	15
Ausbildungsberatung IHK.....	15
Plan A (Werkcampus)	16
Berufsorientierungsmaßnahmen (BOM).....	17
Mobilitätsberatung – Ab ins Ausland Handwerk – grenzenlos gut.....	18

II. Ausbildungsvorbereitung, -begleitung, -hilfen19



BvB – Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme	19
EQ – Einstiegsqualifizierung	20
AsA – Assistierte Ausbildung	21
BaE – Berufsausbildung in außerbetrieblicher Einrichtung	23
Azubi-Sprachförderung + (AS+)	24
Ausbildungswege NRW.....	25
Aus(bildungs)checker	26
Youth-Craft-Factory Kreishandwerkerschaft	27
JBA – Jugendberufsagentur	28
AVGS – Angebote für unversorgte Jugendliche u. junge Erwachsene.....	28
Partnerschaft Schule-Betrieb IHK Nord Westfalen / Kooperation Schule und Betrieb HWK Münster.....	29
TEP – Teilzeitberufsausbildung.....	30

III. Schulische Angebote im Übergang31



A) Bildungsgänge und Bildungsabschlüsse am Berufskolleg	31
Ausbildungsvorbereitung Teilzeit (Anlage A2.1)	31
Ausbildungsvorbereitung Vollzeit (Anlage A2.2)	33
Ausbildungsvorbereitung – Internationale Förderklasse (Anlage A2).....	34
Berufsfachschule (Anlage B 1).....	35
Berufsfachschule (Anlage B 2)	37
Berufsfachschule (Anlage B 3).....	39
Berufsfachschule (Anlage B 3) Sozialassistent Schwerpunkt Heilerziehung	40
Berufsfachschule (Anlage C 1).....	41
Berufsfachschule (Anlage C 2).....	42
Fachoberschule (Anlage C 3).....	43

Berufliches Gymnasium (Anlage D)	44
Fachschule für Sozialwesen (Anlage E).....	46
Fachschule für Sozial- und Gesundheitswesen (Anlage E).....	47
Fachschule für Technik (Anlage E)	48
Fachschule für Wirtschaft (Anlage E)	49
Fachschule für Wirtschaft (für Staatl. geprüfte Techniker/in Anlage E) 50	
B) Gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen	51
Gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen	51

IV. (Beratungs-) Angebote für (neu) zugewanderte Jugendliche, Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf ..52



Schulische Erstberatung	52
Patenprojekt	53
Sprachbildungsprojekt nach dem Modell Mercator.....	53
Berufssprachkurse	54
Sprachmittlerpool des Kommunalen Integrationszentrums	55
Reha-Berufsberatung der Agentur für Arbeit	56
Integration Points	58
Willkommenslotsen IHK Nord Westfalen	59
Willkommenslotsen Handwerkskammer Münster	59
Willkommenslotsen Kreishandwerkerschaft	60
Passgenaue Besetzung IHK	61
Passgenaue Besetzung HWK	62
Ausbildungsregelungen für Menschen mit Behinderung	63
KAoA-STAR Schule trifft Arbeitswelt	64

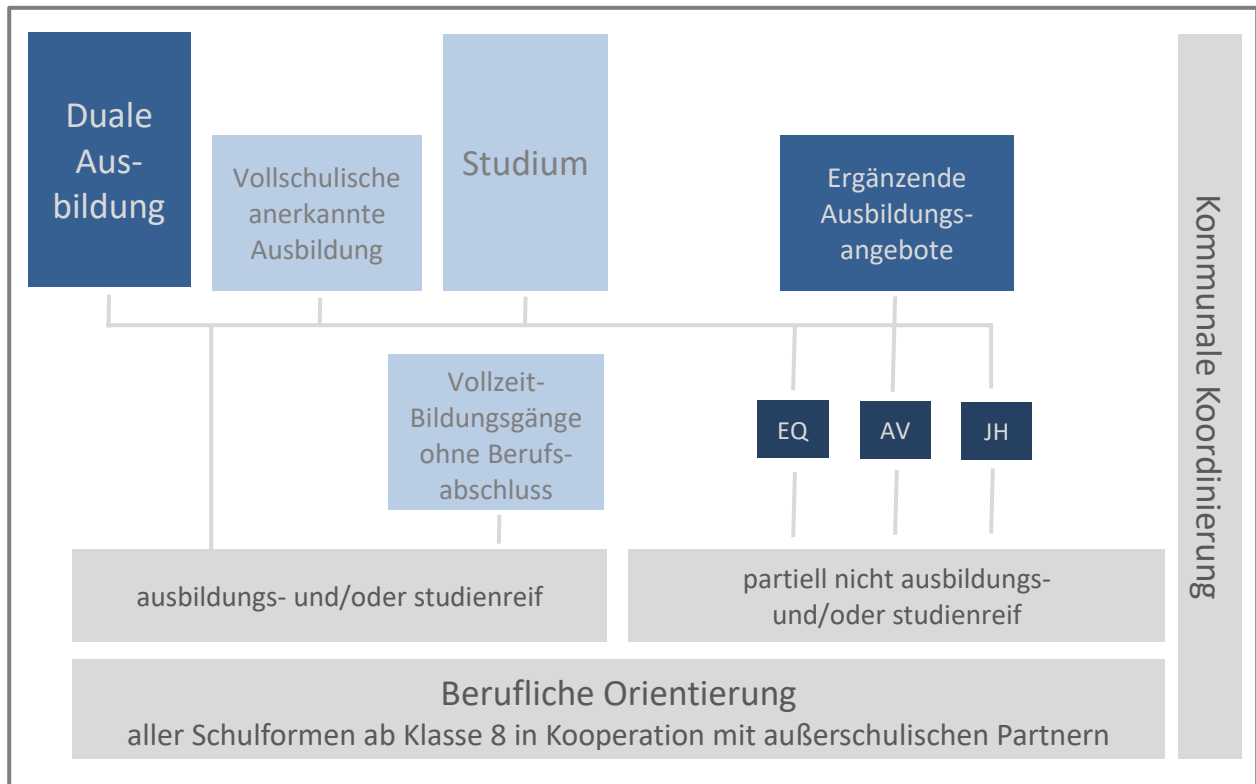
V. Freiwilligendienste (BFD, FSJ, FÖJ), Nachholen von Abschlüssen..... 65



Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Ökologisches Jahr.....	65
Nachholen von Schulabschlüssen.....	66
Externenprüfung.....	66
Zweiter Bildungsweg an der Volkshochschule (VHS) – Ahlen und Beckum Wadersloh Erweiterter Erster Schulabschluss.....	67
Zweiter Bildungsweg an der Volkshochschule (VHS) Beckum Wadersloh – Mittlerer Schulabschluss (MSA)	69
Zweiter Bildungsweg – Abitur und Fachhochschulreife	71

I. Berufliche Orientierung & Beratungsangebote

Das Übergangssystem Schule-Beruf in NRW



EQ Einstiegsqualifizierung

AV Ausbildungsvorbereitung

1. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit (BA) in Verbindung mit Ausbildungsvorbereitung Teilzeit im Berufskolleg und ergänzend Ausbildungsvorbereitung Vollzeit im Berufskolleg mit begleiteten Betriebspraktika
2. Über Ausbildungsbausteine anrechenbare Berufsfachschule

JH Maßnahme der Jugendhilfe (Jugendwerkstatt) / Aktivierungshilfen

Ergänzende Ausbildungsangebote:

1. BaE / BaE NRW 3. Weg – Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (Regionaldirektion NRW der BA)
2. Vollzeitschulische Berufsausbildung nach BKAZVO mit Kammerabschluss nach BBiG / HWO nur in Berufen, in denen nach dem Arbeitsmarktmonitoring der BA ein Fachkräftemangel absehbar ist
3. Andere außerbetriebliche Ausbildung / partnerschaftliche Ausbildung / Verbundausbildung

Siehe auch Handbuch des MAGS NRW (2020): „Kein Abschluss ohne Anschluss. Übergang Schule – Beruf in NRW. Handbuch zur Umsetzung der Standardelemente und Angebote.“

KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

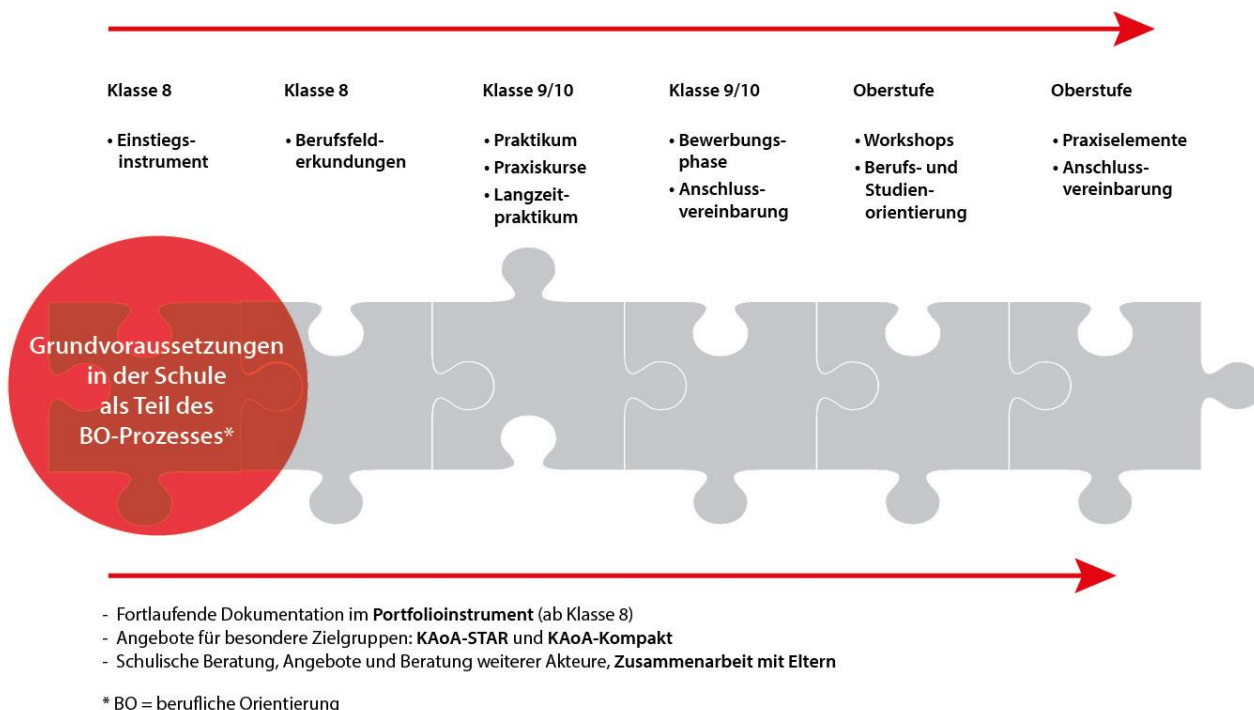
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Das Landesprogramm „KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss“ wird bereits seit dem Schuljahr 2013/14 im Kreis Warendorf umgesetzt. Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern, unabhängig von Schulform und Wohnort, eine gute berufliche Orientierung und damit eine fundierte Berufswahlentscheidung zu ermöglichen. KAoA setzt mit unterschiedlichen Angeboten Mindeststandards, die von schuleigenen Bausteinen ergänzt werden können. Auf diese Weise werden die Jugendlichen dabei unterstützt, sich früh über ihre Interessen und Stärken klarzuwerden und ihre Entscheidungen durch Praxiserfahrungen zu überprüfen.


Weitere Informationen unter
<https://www.mags.nrw/uebergang-schule-beruf-startseite>

Erklärfilme zu KAoA unter
<https://www.schulministerium.nrw/kaoa-erklaeerfilme>

Der KAoA-Prozess im Überblick



Angebot	Beratung, Betreuung und Vermittlung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Ausbildungswunsch auch in Zusammenarbeit mit Akteuren aus dem Ausbildungsmarkt
Zielgruppe	SGB II-Leistungsberechtigte mit Ausbildungswunsch
Dauer	laufend
Ziel	Übergang in eine Berufsausbildung oder Anschlussperspektive
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach dem SGB II mit Ausbildungswunsch ab dem 15. Lebensjahr durch die Ausbildungsvermittlung • zusätzliche Beratung für Schülerinnen und Schüler nach dem SGB II • Aufgaben: <ul style="list-style-type: none"> ○ Vermittlung von Kenntnissen über den regionalen Arbeitsmarkt ○ Beratung, Betreuung und Vermittlung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Ausbildungswunsch ○ Herstellung der Ausbildungsreife ○ Individuelle und ressourcenorientierte Hilfeplanung ○ Unterstützung durch Förderung und Unterstützungsleistungen ○ Entwicklung von Anschlussperspektiven
Ansprechperson	<p>Jobcenter Kreis Warendorf</p> <p>Nähere Informationen für Jugendliche und junge Erwachsene: https://www.jobcenter-warendorf.de/arbeitsuchend/ausbildung-und-jugendberufsagentur</p> <p>oder unter Tel.: 02581/53-5710</p>

Angebot	Berufliche Beratung und Orientierung, Studienberatung, Vermittlung in Ausbildungsstellen, Ausbildungsförderung, Beratung und Zusammenarbeit mit den Schulen und weiteren Akteuren
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse, Ausbildungsinteressierte und Menschen vor dem Erwerbsleben mit Fragen zur beruflichen Orientierung
Dauer	laufend
Ziel	ein dauerhafter und gelungener Einstieg in das Erwerbsleben und berufliche Orientierung
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung in Einzelgesprächen (u.a. zu folgenden Themen: Berufswahl, Vermittlung in betriebliche Ausbildung, Beratung bzgl. weiterführender Schulen, Bewerbungstipps, Ausbildungsförderung und weiterer Hilfen) • Organisation von berufskundlichen Vortragsreihen • Heranführen an das vielfältige Medienangebot unter www.arbeitsagentur.de ; meinBERUF • Beratungsangebot bei Elternsprechtagen • Erarbeitung einer individuellen Anschlussperspektive (KAoA) • ggf. Einschaltung der Fachdienste zur Eignungsklä rung • Zusätzliche Angebote Berufsorientierung: Elternveranstaltungen, schulinterne Messen, Stellenbörsen, Beteiligung an Projekttagen, an Schul- und Lehrerkonferenzen, Seminare und Workshops (Bewerbungstraining), Einführungs- und themenspezifische Veranstaltungen für Studieninteressierte, regionale Ausbildungsmessen
Ansprechperson	<p>Agentur für Arbeit Ahlen-Münster Berufsberatung E-Mail: ahlen-muenster.berufsberatung@arbeitsagentur.de</p> <p>QR-Code zur Online-Terminvereinbarung</p> 

Angebot	Ausbildungsbotschafter der IHK, Ausbildungsbotschafter der HWK
Zielgruppe	alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9
Dauer	laufend
Ziel	Schülerinnen und Schüler bekommen praxisnahe Information über Ausbildungsberufe
Kurzbeschreibung	Auszubildende gehen in Schulklassen um Jugendliche über Berufe, Unternehmen und die duale Ausbildung auf Augenhöhe zu informieren. Sie geben ihr Wissen und ihre Erfahrungen über ihren Berufsweg und ihre Ausbildung an Schülerinnen und Schüler weiter. Sie geben zudem Tipps für die Berufswahl und Bewerbung.
Ansprechperson	<p>Handwerkskammer Münster Regina Girhards Tel.: 0251/705-1790 E-Mail: regina.girhards@hwk-muenster.de https://www.hwk-muenster.de/de/ausbildung/ausbildungsbetriebe#ausbildungsbotschafter</p> <p>IHK Nord Westfalen Simon Wehrmeister Tel.: 0251/707-245 E-Mail: simon.wehrmeister@ihk-nordwestfalen.de https://www.ihk.de/nw/ausbildungsbotschafter</p>

„Azubimojis“

Das Instagram-Projekt der IHK Nord Westfalen



Angebot	„Azubimojis“ Das Instagram-Projekt für Azubis
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Dauer	dauerhaft online
Ziel	Digitale Einblicke in Berufsfelder und Unternehmen. Orientierung für Schülerinnen und Schüler durch authentische Einblicke von geschulten Auszubildenden auf Instagram.
Kurzbeschreibung	<p>Auszubildende geben auf dem Instagram-Kanal der IHK Nord Westfalen Einblicke in ihre Ausbildung und ihren Berufsalltag. In ihren Stories zeigen sie, wie spannend und vielfältig ihre betriebliche Ausbildung ist. Durch die Nutzung von Instagram erreichen sie die junge Zielgruppe.</p> <p>Auf ihren digitalen Tages-Einsatz werden die Azubis von der IHK vorbereitet. Bei einer Social-Media-Expertin und Bloggerin lernen die Azubis in einem praxisnahen Workshop, wie man professionelle Stories für Instagram produziert. Die Videos der bisherigen Azubimoji-Einsätze sind über die „Highlight-Stories“ auf dem Instagram-Kanal der IHK abrufbar: www.instagram.com/ihk_nord_westfalen/</p> <p>Seit Projektstart im Jahr 2020 waren bereits über 150 Azubis aus dem Münsterland und der Emscher-Lippe-Region auf dem IHK-Instagram-Kanal zu sehen. Sie haben dabei fast 50 verschiedene Ausbildungsberufe präsentiert. Insgesamt wurden die Clips bis heute rund 150.000 Mal aufgerufen.</p>
Ansprechperson	IHK Nord Westfalen Sabine Braukmann Tel.: 0209/388-573 E-Mail: sabine.braukmann@ihk-nordwestfalen.de

Jetzt #könnenlernen

Bundesweite IHK Azubi-Kampagne



Angebot	Jetzt #könnenlernen – Bundesweite IHK Azubi-Kampagne
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler, Studienaussteigerinnen und Studienaussteiger, Familien, Lehrkräfte
Dauer	dauerhaft online
Ziel	Die Marketing-Initiative soll junge Menschen für die Berufsausbildung begeistern und dazu beitragen, den gesellschaftlichen Stellenwert und das Ansehen der betrieblichen Ausbildung zu erhöhen.
Kurzbeschreibung	<p>Die erste bundesweite Kampagne aller 79 Industrie- und Handelskammern unter dem Motto "Jetzt #könnenlernen" ist eine Einladung an alle, das Lebensgefühl Ausbildung zu entdecken.</p> <p>Ausbildung macht mehr aus uns</p> <p>Mit rationalen Argumenten und fundierten Informationen zur Berufsorientierung allein lassen sich schon lange nicht mehr genügend junge Menschen für eine betriebliche Ausbildung begeistern. Was häufig fehlt, sind Emotionen für das „Bauchgefühl“. Was „macht“ eine Ausbildung mit einem und wie fühlt sich das Leben von Auszubildenden an? Mit der Kampagne „Ausbildung macht mehr aus uns!“ wollen die Industrie- und Handelskammern deshalb bundesweit vermitteln, warum sich die Entscheidung für eine Ausbildung gerade für die Generation Z richtig anfühlt.</p> <p>Neun echte Azubis füllen dafür einen neu gestarteten Kanal auf TikTok mit Leben. Die Kampagne ist auf Mitmachen angelegt und involviert auch Betriebe mit einem Werbemittelpaket, Aktionen und Challenges.</p> <p>Die Kampagne richtet sich auch an Studienaussteigerinnen und Studienaussteiger, Familien sowie Lehrkräfte.</p> <p>https://www.ausbildung-macht-mehr-aus-uns.de/</p> <p>https://www.tiktok.com/@die.azubis?_t=8aG7wydr7F0&_r=1</p> <p>https://www.tiktok.com/@ihk.azubistories</p>
Ansprechperson	<p>IHK Nord Westfalen</p> <p>Sarah Timmer Tel.: 0251/707-482 E-Mail: sarah.timmer@ihk-nordwestfalen.de</p> <p>Melanie Vennemann Tel.: 0251/707-304 E-Mail: melanie.vennemann@ihk-nordwestfalen.de</p>

Praktikums- und Lehrstellenbörse HWK / Lehrstellenbörse IHK



Angebot	<ul style="list-style-type: none"> • Praktikums- und Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Münster • Lehrstellenbörse der IHK
Zielgruppe	Alle jungen Menschen, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder Praktikumsplatz sind. Schulabsolventinnen und -absolventen
Dauer	laufend
Ziel	Vermittlung in Ausbildung
Kurzbeschreibung	Lehrstellenangebote von Betrieben der Region. Gezielte Suche nach Berufen, als auch ganz allgemein nach Angeboten im Umkreis nach Ausbildungsstellen ist möglich
Ansprechperson	<p>Handwerkskammer Münster Ulrike Werning Tel.: 0251/705-1771 E-Mail: ulrike.werning@hwk-muenster.de https://www.hwk-muenster.de/lehrstellenboerse</p> <p>IHK Nord Westfalen Karin Lücke Tel.: 0251/707-327 E-Mail: kluecke@ihk-nordwestfalen.de https://www.ausbildung.nrw/</p>

Ausbildungs- und Praktikumsplatzportal der Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf



Angebot	Ausbildungs- und Praktikumsplatzportal der Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf
Zielgruppe	Alle jungen Menschen, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz im Handwerk sind.
Dauer	laufend
Ziel	Vermittlung in Ausbildung und Praktikum
Kurzbeschreibung	Unter www.ausbildung-handwerk.net finden Jugendliche die aktuellen Lehrstellen- und Praktikumsangebote im Bereich der Kreishandwerkerschaft – differenziert nach den Kreisen Steinfurt und Warendorf und mit Filtermöglichkeiten nach verschiedenen Berufsgruppen im Handwerk. Darüber hinaus gibt es Infos zum Handwerk und der dualen Berufsausbildung und junge Handwerkerinnen und Handwerker berichten, warum das Handwerk für sie die richtige Wahl ist.
Ansprechperson	<p>Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf Roland Merker Tel.: 05971/4003-8000 E-Mail: roland.merker@kh-st-waf.de https://www.kh-st-waf.de</p>

Ausbildungsberatung HWK



Angebot	Ausbildungsberatung Handwerkskammer Münster
Zielgruppe	Auszubildende und Unternehmen, Eltern und Lehrkräfte
Dauer	laufend
Ziel	passgenaue Beratung
Kurzbeschreibung	Unterstützung von Ausbildenden, Auszubildenden, aber auch Eltern und Lehrkräften bei der Lösung aller Fragen und Probleme im Zusammenhang mit der Ausbildung
Ansprechperson	Handwerkskammer Münster Magdalena Krausa Tel.: 0251/705-1752 E-Mail: magdalena.krausa@hwk-muenster.de https://www.hwk-muenster.de/de/ausbildung/auszubildende/ausbildungsberatung

Ausbildungsberatung IHK



Angebot	Ausbildungsberatung IHK
Zielgruppe	Auszubildende und Unternehmen
Dauer	laufend
Ziel	Beratung nach dem Berufsbildungsgesetz BBiG aller an Ausbildung Beteiligter
Kurzbeschreibung	Unterstützung von Ausbildungsbetrieben, Ausbildungspersonal und Auszubildenden in allen Fragen rund um Ausbildung und Prüfungs-wesen
Ansprechperson	IHK Nord Westfalen Petra Maedel Tel.: 0251/707-267 E-Mail: maedel@ihk-nordwestfalen.de Carolin Gieseler Te.: 0251/707-262 E-Mail: carolin.gieseler@ihk-nordwestfalen.de https://www.ihk-nw.de/ausbildungsberatung

Angebot	Plan A (Werkcampus) Jobcenter Kreis Warendorf
Zielgruppe	unversorgte SBG II Jugendliche und junge Erwachsene mit Ausbildungswunsch
Dauer	laufend und in den Ferienzeiten
Ziel	Ausbildungsaufnahme
Kurzbeschreibung	<p>"Inhousemaßnahme" nach dem Work First Ansatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung und Begleitung der Maßnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jobcenters Kreis Warendorf (Jobcoaches) • Grundsatz: Hilfe zur Selbsthilfe • Stärkung der Eigenbemühungen und der Eigeninitiative • Aufbau einer Tagesstruktur • individuelle Unterstützung und Beratung im Vermittlungsprozess • Einzel- und Gruppenberatung • Bewerbungscoaching • Krisenintervention
Ansprechperson	<p>Jobcenter Kreis Warendorf</p> <p>Für Jugendliche und junge Erwachsene: https://www.jobcenter-warendorf.de/werkcampus/plan-ausbildung</p> <p>oder unter Tel.: 02581/53-5710 E-Mail: werkcampus@kreis-warendorf.de Web: www.jobcenter-warendorf.de/werkcampus</p>

Angebot	vertiefte Berufsorientierungsmaßnahmen (BOM)
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen
Dauer	Laufend und in enger frühzeitiger Abstimmung mit der Berufsberatung und unter Berücksichtigung der Angebote von KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss
Ziel	Ergänzung der Basisangebote der Schulen durch vertiefenden und zusätzlichen Einblick in das berufskundliche Wissen. (Voraussetzung ist eine Kofinanzierung des Antragstellers von 50%.)
Kurzbeschreibung	<p>Umfassende Informationen zu Berufsfeldern (allgemein und speziell)</p> <ul style="list-style-type: none">• Vertiefte Eignungsfeststellung durch Einsatz von Kompetenzfeststellungsverfahren• Strategien zur Berufswahl- und Entscheidungsfindung• Fachpraktische Erfahrungen durch Einbindung des Lernortes Betrieb/betriebliche Praktika• Reflexion von Eignung, Neigung und Fähigkeiten zur Verbesserung der Selbsteinschätzung• Realisierungsstrategien• Sozialpädagogische Begleitung und Unterstützung während der Maßnahme
Ansprechperson	E-Mail: ahlen-muenster.berufsberatung@arbeitsagentur.de

Mobilitätsberatung – Ab ins Ausland Handwerk – grenzenlos gut



Angebot	<ul style="list-style-type: none"> • Mobilitätsberatung – Ab ins Ausland (IHK) • Handwerk – grenzenlos gut (HWK)
Zielgruppe	Unternehmen, Auszubildende, junge Fachkräfte
Dauer	laufend
Ziel	Auslandserfahrungen, Chancen verbessern auf dem Ausbildungsmarkt, Sammeln von Berufserfahrung
Kurzbeschreibung	Beratung und Unterstützung zu Praktika im Ausland während und nach der Ausbildung. Die HWK und IHK hilft bei der Vermittlung von Praktikumsstellen und Beantragung der finanziellen Förderung im Ausland.
Ansprechperson	<p>Handwerkskammer Münster Franziska Gouverneur Tel.: 0251/705-1464 E-Mail: franziska.gouverneur@hwk-muenster.de https://www.hwk-muenster.de/de/service-center/auslandsaufenthalte</p> <p>IHK Nord Westfalen – Ab ins Ausland! Mobilitätsberatung Sarah Timmer Tel.: 0251/707-482 E-Mail: sarah.timmer@ihk-nordwestfalen.de https://www.ihk.de/nw/mobilitaetsberatung</p>

II. Ausbildungsvorbereitung, -begleitung, -hilfen

BvB – Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme



Angebot	BvB – Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme
Zielgruppe	<p>Jugendliche und junge Erwachsene ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllen und in der Regel das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, insbesondere auch Jugendliche</p> <ul style="list-style-type: none">• die noch nicht über die erforderliche Ausbildungsreife oder Berufseignung verfügen oder• denen die Aufnahme einer Ausbildung wegen fehlender Übereinstimmung zwischen den Anforderungen des Ausbildungsmarktes und dem persönlichen Bewerberprofil nicht gelungen ist und deren Ausbildungs- und Arbeitsmarktchancen durch die weitere Förderung ihrer beruflichen Handlungsfähigkeit erhöht werden sollen (Steigerung der Vermittelbarkeit),• mit komplexem Förderbedarf, bei denen die persönlichen Rahmenbedingungen und die familiäre Situation verstärkt berücksichtigt werden müssen und/oder• bei denen vor Maßnahmebeginn zwar keine eindeutige positive Prognose zur Herstellung der Ausbildungsreife vorliegt, die Aufnahme einer Ausbildung aber nicht grundsätzlich ausgeschlossen ist und die vor Maßnahmebeginn ausreichend motiviert und stabilisiert sind, um eine regelmäßige Teilnahme sicherzustellen.• darüber hinaus können auch junge geflüchtete Menschen zur Zielgruppe gehören. <p>(Für neuzugewanderte Jugendliche gibt es besondere ausländerrechtliche Voraussetzungen.)</p>
Dauer	Die Förderdauer beträgt bis zu 12 Monate.
Ziel	Vorbereitung und Eingliederung in eine Berufsausbildung beziehungsweise eine Beschäftigungsaufnahme. Innerhalb der BvB können die Jugendlichen zudem auf den Hauptschulabschluss vorbereitet werden.
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Kennenlernen verschiedener Berufe• Praktika• Unterstützung in Theorie und Praxis• Hilfe beim Schulabschluss
Ansprechperson	<p>Anfragen an Berufsberatung Ahlen-Münster: E-Mail: ahlen-muenster.berufsberatung@arbeitsagentur.de</p> <p>Weitere Informationen: https://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/berufsvorbereitende-bildungsma%C3%9Fnahme</p>

EQ – Einstiegsqualifizierung

jobcenter



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Ahlen-Münster

Angebot	Einstiegsqualifizierung
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungsbewerberinnen und -bewerber mit individuell eingeschränkten Vermittlungsperspektiven, die bis zum 30. September keine Ausbildungsstelle finden konnten • junge Menschen, die aktuell noch nicht in vollem Umfang für eine Ausbildung geeignet oder lernbeeinträchtigt und sozial benachteiligt sind
Dauer	mind. 4 Monate, max. 12 Monate
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Grundlagen für den Erwerb beruflicher Handlungsfähigkeit • Übernahme in Ausbildung sollte vom Unternehmen angestrebt werden • Teilnahme am Berufsschulunterricht sollte seitens des Unternehmens ermöglicht werden
Kurzbeschreibung	sozialversicherungspflichtiges Praktikum
Ansprechperson	<p>Anfragen an Berufsberatung Ahlen-Münster</p> <p>Für Jugendliche und junge Erwachsene: E-Mail: ahlen-muenster.berufsberatung@arbeitsagentur.de</p> <p>Für Unternehmen: E-Mail: ahlen.arbeitgeber@arbeitsagentur.de</p> <p>Weitere Informationen: https://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/einstiegsqualifizierung</p> <p>sowie an Jobcenter Kreis Warendorf</p> <p>Für Jugendliche und junge Erwachsene: https://www.jobcenter-warendorf.de/arbeitgeber/foerdermoeglichkeiten</p> <p>Für Unternehmen: https://www.jobcenter-warendorf.de/arbeitgeber</p> <p>oder unter Tel.: 02581/53-5710</p>

AsA – Assistierte Ausbildung

jobcenter



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Ahlen-Münster

Angebot	AsA – Assistierte Ausbildung – Angebot der Agentur für Arbeit Ahlen-Münster sowie des Jobcenters Kreis Warendorf
Zielgruppe	<p>Junge Menschen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> • nicht vollzeitschulpflichtig sind und die Ausbildungsreife und Berufseignung besitzen und • ohne Unterstützung eine Berufsausbildung nicht aufnehmen oder fortsetzen können oder voraussichtlich Schwierigkeiten haben werden, die Berufsausbildung abzuschließen oder • ohne Unterstützung wegen in ihrer Person liegender Gründe nach der vorzeitigen Lösung eines betrieblichen Berufsausbildungsverhältnisses eine weitere Berufsausbildung nicht aufnehmen können oder nach Abschluss einer mit Assistierter Ausbildung unterstützten Berufsausbildung ein Arbeitsverhältnis nicht begründen oder festigen können oder • wegen in ihrer Person liegender Gründe während einer Einstiegsqualifizierung zusätzlicher Unterstützung bedürfen
Dauer	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützungsangebote der Assistierten Ausbildung werden grundsätzlich außerhalb der betrieblichen Ausbildungs-/ Qualifizierungszeit durchgeführt • begründete Ausnahmen sind bei Einverständnis des Ausbildungsbetriebes möglich • individuelle Förderdauer richtet sich nach dem individuellen Förderbedarf • zeitlicher Umfang der individuellen Unterstützung und Begleitung berücksichtigt die jeweiligen Rahmenbedingungen der Teilnehmenden
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Aufnahme einer Berufsausbildung • Hinführung auf den Abschluss der betrieblichen Berufsausbildung • Begründung oder Festigung eines versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses
Kurzbeschreibung	<p>AsA besteht aus zwei Phasen:</p> <p><u>Phase I: Optionale Vorphase ausbildungsvorbereitende Phase</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Angebot durch JC • Dauer: bis zu 6 - 8 Monate • Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> ○ Standortbestimmung ○ Profiling ○ Bewerbungstraining ○ berufsorientierende bzw. berufspraktische Erprobungen ○ aktive, speziell auf die Belange des einzelnen Teilnehmenden und des einzelnen Betriebes ausgerichtete Ausbildungsstellenakquise ○ Unterstützung der Teilnehmenden und der Betriebe bei Formalitäten vor und beim Vertragsabschluss

	<p><u>Phase II: Obligatorische ausbildungsbegleitende Phase</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Angebot durch JC und Agentur für Arbeit • Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> ○ Unterstützung der Teilnehmenden und der Betriebe während der betrieblichen Berufsausbildung oder Einstiegsqualifizierung ○ Vorbereitung des anschließenden Übergangs in versicherungspflichtige Beschäftigung ○ Unterstützung bei der Begründung/ Stabilisierung eines Arbeitsverhältnisses im Anschluss einer mit der Assistierten Ausbildung unterstützten und abgeschlossenen Berufsausbildung
Ansprechperson	<p>Anfragen an Berufsberatung Ahlen-Münster</p> <p>Für Jugendliche und junge Erwachsene: E-Mail: ahlen-muenster.berufsberatung@arbeitsagentur.de</p> <p>Für Unternehmen: E-Mail: ahlen.arbeitgeber@arbeitsagentur.de</p> <p>Weitere Informationen: https://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/assistierte-ausbildung-machen</p> <p>sowie beim Jobcenter Kreis Warendorf</p> <p>Für Jugendliche und junge Erwachsene: https://www.jobcenter-warendorf.de/arbeitsuchend/ausbildung-und-jugendberufsagentur</p> <p>Für Unternehmen: https://www.jobcenter-warendorf.de/arbeitgeber</p>

BaE – Berufsausbildung in außerbetrieblicher Einrichtung



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Ahlen-Münster

Angebot	BaE – Berufsausbildung in außerbetrieblicher Einrichtung
Zielgruppe	Lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene, ohne berufliche Erstausbildung mit Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht, sowie Auszubildende, deren betriebliches oder außerbetriebliches Berufsausbildungsverhältnis vorzeitig gelöst worden ist. Menschen mit Behinderung, die weder auf die Hilfen einer Einrichtung der beruflichen Rehabilitation noch auf anderweitige rehaspezifische Leistungen angewiesen sind. Junge anerkannte Flüchtlinge und Asylberechtigte nur bei ausreichenden Sprachkenntnissen.
Dauer	Ausbildungszeitraum
Ziel	Zielsetzung ist, Auszubildenden, die aufgrund einer Lernbeeinträchtigung oder sozialen Benachteiligung besonderer Hilfen bedürfen, durch Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung die Aufnahme sowie den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung zu ermöglichen.
Kurzbeschreibung	<p>Die Ausbildung findet in Werkstätten eines Bildungsträgers oder in Zusammenarbeit mit einem anerkannten Ausbildungsbetrieb statt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachhilfe in Theorie und Praxis • Vorbereitung auf Klassenarbeiten • Prüfungsvorbereitung • Vermittelnde Gespräche mit Auszubildenden, Lehrkräften und Eltern • Nachhilfe in Deutsch • Unterstützung bei Alltagsproblemen
Ansprechperson	<p>Anfragen an Berufsberatung Ahlen-Münster E-Mail: ahlen-muenster.berufsberatung@arbeitsagentur.de</p> <p>Weitere Informationen: https://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/ausserbetriebliche-berufsausbildung</p>

Angebot	Azubi-Sprachförderung + (AS+)
Zielgruppe	Auszubildende nichtdeutscher Herkunftssprache
Dauer	mind. 6 Monate, max. für die Dauer der Ausbildung
Ziel	Verbesserung der allgemeinen Sprachkompetenz sowie der beruflichen Fachsprache
Kurzbeschreibung	<p>Die Sprachförderung im Programm AS+ findet im Einzelunterricht statt und umfasst 8 Zeitstunden monatlich. Zudem werden die Unterrichtszeiten und -orte flexibel zwischen Lehrkraft und Teilnehmenden vereinbart.</p> <p>Die Kosten teilen sich der Kreis Warendorf und der Ausbildungsbetrieb. Zudem tragen die Teilnehmenden einen geringen Eigenanteil.</p> <p>Ausführliche Informationen zum Programm AS+ und den Voraussetzungen zur Teilnahme sowie ein Bewerbungsformular für Interessierte finden Sie unter: www.asplus.kreis-waf.de</p>
Ansprechperson	<p>Kommunales Integrationszentrum (KI) Kreis Warendorf Roland Stefani Tel.: 02581/53-4508 E-Mail: roland.stefani@kreis-warendorf.de</p> <p>Von-Geismar-Str. 12 59229 Ahlen</p> <p>www.ki.kreis-waf.de</p>

Ausbildungswege NRW

jobcenter



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Ahlen-Münster



Angebot	Ausbildungswege NRW
Zielgruppe	unversorgte Ausbildungssuchende
Dauer	bis 12/2027
Ziel	Coaching und Vermittlung
Kurzbeschreibung	<p>Jugendliche werden im Rahmen eines Coachingprozesses unterstützt, um einen für sie passenden dualen Ausbildungsplatz zu erhalten. Gleichzeitig erhalten Betriebe Unterstützung bei der Besetzung ihrer unbesetzten Ausbildungsstellen.</p> <p>Ggf. kann eine trägergestützte Ausbildung in Betracht gezogen werden, in der Betrieb und Auszubildende/r während des ersten Ausbildungsjahres vom Träger unterstützt und begleitet werden.</p>
Ansprechperson	<p>Zuweisende Stellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jobcenter Kreis Warendorf • Bundesagentur für Arbeit Ahlen-Münster <p>Derzeit durchführender Träger im Kreis Warendorf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SBH West GmbH <p>https://s-b-h.de/bildungsangebot/produkte/ausbildungswege-nrw</p> <p>Projektkoordination:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regionalagentur Münsterland Alexandra Poppenborg Tel.: 02571/949317 E-Mail: poppenborg@muensterland.com

Angebot	Website Aus(bildungs)checker
Zielgruppe	Eltern und Jugendliche/junge Erwachsene
Dauer	laufend
Ziel	Ziel ist es, Tipps und Hilfestellungen anhand z. B. von einem Online-Elternratgeber/Videocoachings zu geben und über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten in der Region zu informieren.
Kurzbeschreibung	Auf der Website https://www.muensterland.com/arbeit/beschaefigte/ausbildungschecker/online-ratgeber-fuer-eltern/ rücken die Eltern in den Fokus. In Zusammenarbeit mit einem Eltern-, Kinder- und Jugendcoach wird ein Online-Ratgeber für Eltern zum Thema Berufsorientierung in Form eines Videocoachings angeboten. Die insgesamt 12 Videoclips helfen Eltern in schwierigen Situationen und bei Konfliktgesprächen den richtigen Zugang zu ihren Kindern zu erlangen.
Ansprechperson	Regionalagentur Münsterland Alexandra Poppenborg Tel.: 02571/949317 E-Mail: poppenborg@muensterland.com https://www.muensterland.com/arbeit/beschaefigte/ausbildungschecker/

Angebot	„Youth-Craft-Factory“ Das Social-Media-Projekt der Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Dauer	1x in der Woche #findyourjob – Live-Talk auf Instagram, zusätzlich kontinuierlich Einblicke in die Projektarbeiten in den Werkstätten der Kreishandwerkerschaft
Ziel	Digitale Einblicke in handwerkliche Berufsfelder. Erstes Kennenlernen von Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerk.
Kurzbeschreibung	<p>Auf den Social-Media-Kanälen der Youth-Craft-Factory (vor allem Instagram) gibt es Einblicke in verschiedene Handwerksberufe.</p> <p>Gleichzeitig kann auf dem Kanal miterlebt werden, wie Schülerinnen und Schüler aus der Region, in der YCF-AG, in den überbetrieblichen Ausbildungswerkstätten der Kreishandwerkerschaft praktische handwerkliche Projekte umsetzen.</p> <p>Seit dem Projektstart im Oktober 2017 haben ca. 70 Jugendliche an den Angeboten der Youth-Craft-Factory teilgenommen und erste handwerkliche Erfahrungen beispielsweise bei der Herstellung von Eichhörnchen-Bänken, dem Upcycling von ausgedienten Skateboards in Hocker oder dem Bau von Beistelltischen gesammelt.</p>
Ansprechperson	Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf Schlenkhoffs Weg 57, 59269 Beckum Günter Schrade Tel.: 05971/4003-3000 E-Mail: guenter.schrade@kh-st-waf.de www.kh-st-waf.de

Angebot	Jugendberufsagenturen in Ahlen, Beckum, Oelde und Warendorf in gemeinsamer Verantwortung durch Jobcenter, Agentur für Arbeit und Träger der Jugendhilfe
Zielgruppe	SGB II-Jugendliche mit Beratungsbedarf für einen erfolgreichen Berufseinstieg
Dauer	laufend
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • stärkere Verzahnung und Koordinierung der bereits vorhandenen Angebote • Zusammenrücken der drei Akteure unter einem Dach • gemeinsame Verantwortung bei der Unterstützung der Jugendlichen
Kurzbeschreibung	<p>Kein Jugendlicher geht zwischen den Institutionen verloren</p> <ul style="list-style-type: none"> • abgestimmte und maßgeschneiderte Unterstützung durch die Kooperation der Sozialleistungsträger • Transparenz für Schülerinnen und Schüler, Nichtschülerinnen und -schüler und ausbildungssuchende junge Erwachsene • direkter Informationsaustausch und gemeinsames Fallmanagement • institutionsübergreifende Abstimmung der Förderplanung
Ansprechperson	<p>Jobcenter Kreis Warendorf</p> <p>Für Jugendliche und junge Erwachsene: E-Mail: jugendberufsagentur@kreis-warendorf.de</p> <p>https://www.jobcenter-warendorf.de/arbeitsuchend/ausbildung-und-jugendberufsagentur</p>

AVGS – Angebote für unversorgte Jugendliche und junge Erwachsene

Angebot	Aktivierungsgutscheine zur Wahrnehmung von Angeboten und Maßnahmen für unversorgte Jugendliche des Jobcenters Kreis Warendorf
Zielgruppe	Unversorgte Jugendliche und junge Erwachsene im SGB II-Leistungsbezug
Dauer	Nach individuellem Bedarf – laufende Angebote
Ziel	Ausbildungsaufnahme
Kurzbeschreibung	Insbesondere Angebote für unversorgte Jugendliche (Bsp.: Unterstützungen zur Ausbildungsaufnahme usw.)
Ansprechperson	<p>Jobcenter Kreis Warendorf</p> <p>Für Jugendliche und junge Erwachsene: https://www.jobcenter-warendorf.de/arbeitsuchend/ausbildung-und-jugendberufsagentur</p>

Partnerschaft Schule-Betrieb IHK Nord Westfalen



Kooperation Schule und Betrieb HWK Münster



Angebot	Partnerschaft Schule-Betrieb Kooperationsvereinbarung
Zielgruppe	Unternehmen und Schulen
Dauer	IHK seit 2011, laufend HWK seit 2025, laufend
Ziel	Durch Kooperation von Schule und Betrieben gemeinsame Projekte für die Schülerinnen und Schüler durchführen, um den Schülerinnen und Schülern gebündelte Unterstützungsangebote zu geben
Kurzbeschreibung	<p>Das Projekt „Partnerschaft Schule-Betrieb“ initiiert individuelle Kooperationen zwischen Betrieben und Schulen. Auf der Basis einer Kooperationsvereinbarung führen Schule und Betrieb Projekte durch, von denen alle profitieren.</p> <p>In einer solchen Partnerschaft zwischen Schule und Betrieb werden gemeinsam Maßnahmen geplant und durchgeführt. Beispiele hierfür sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungstrainings • Betriebspraktika für Schülerinnen und Schüler • Betriebspraktika für Lehrerinnen und Lehrer • Vorstellung von Ausbildungsberufen durch Auszubildende • Projektorientierter Unterricht • und vieles mehr
Ansprechperson	<p>IHK Nord Westfalen Melanie Vennemann Tel.: 0251/707-304 E-Mail: vennemann@ihk-nordwestfalen.de https://www.ihk.de/nw/schule-betrieb</p> <p>Handwerkskammer Münster Julia Wedderkopf Tel.: 0251/705-1460 E-Mail: julia.wedderkopf@hwk-muenster.de https://www.hwk-muenster.de/de/ausbildung/ausbildungsbetriebe#kooperation-schule-und-betrieb</p>

TEP – Teilzeitberufsausbildung



Angebot	TEP = Teilzeitberufsausbildung: Einstieg erleichtern – Perspektiven öffnen Landesprogramm NRW – Mittel des Landes & des Europäischen Sozialfonds
Zielgruppe	Mütter und Väter mit familiärer Erziehungs- und Pflegeverantwortung
Dauer	bis 12/2027
Ziel	Ausbildungsaufnahme
Kurzbeschreibung	TEP unterstützt Menschen mit Familienverantwortung. Bei der Suche nach einem betrieblichen Ausbildungsplatz in Teilzeit gibt es Hilfestellungen, um Familie und Ausbildung zu vereinbaren. Die Teilnehmenden werden gecoacht, qualifiziert, beruflich vorbereitet und während der ersten Ausbildungsmonate individuell begleitet. Broschüre: https://www.muensterland.com/site/assets/files/44156/broschuere_tep_ra_m_21x21_2025_final.pdf
Ansprechperson	<p>Jobcenter Kreis Warendorf Für Jugendliche und junge Erwachsene: https://www.jobcenter-warendorf.de/arbeitsuchend/ausbildung-und-jugendberufsagentur</p> <p>Agentur für Arbeit Ahlen-Münster Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsplatz Sonja Müller E-Mail: Ahlen-Muenster.BCA@arbeitsagentur.de</p> <p>Regionalagentur Münsterland Charlotte Vennemann Tel.: 02571/9493-31 E-Mail: vennemann@muensterland.com</p>

III. Schulische Angebote im Übergang

A) Bildungsgänge und Bildungsabschlüsse am Berufskolleg

Ausbildungsvorbereitung Teilzeit (Ziel: Erster Schulabschluss, Erfüllung der Berufsschulpflicht, Anlage A 2.1)



BERUFSKOLLEG AHDEN
DES KREISES WARENDORF
EUROPASCHULE
wir bringen dich weiter!



BERUFSKOLLEG
BECKUM
EUROPA
SCHULE
KREIS
WARENDORF



Angebot	1-jährige Schulform in Teilzeit		
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ohne Ersten Schulabschluss (Erfüllung der Berufsschulpflicht)		
Dauer	1 Jahr		
Wer?	BK Ahlen www.berufskolleg-ahlen.de https://www.berufskolleg-ahlen.de/berufliche-grundbildung/ausbildungsvorbereitung-und-internationale-foerderklasse/	Berufskolleg Beckum https://bk-beckum.kreis-warendorf.de https://bk-beckum.kreis-warendorf.de/bildungsgaenge/ausbildungsvorbereitung/ausbildungsvorbereitung-teilzeit	Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf – Europaschule www.paul-spiegel-berufskolleg.eu Ausbildungsvorbereitung: https://www.paul-spiegel-berufskolleg.eu/bildungsangebot/vollzeit-bildungsgaenge/internationale-foerderklasse-und-ausbildungsvorbereitung/
Wo?	Ahlen	Beckum	Warendorf
Fachbereich	Wirtschaft & Verwaltung		Ernährung & Versorgungsmanagement
Mitzubringender Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> kein Abschluss über die Teilnahme an dieser berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme entscheidet die Agentur für Arbeit 		

Zu erreichender Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Abschlusszeugnis; zugleich ist die Schulpflicht in der Sekundarstufe II erfüllt • Möglichkeit des Erwerbs des Ersten Schulabschlusses • Verfügen Schülerinnen und Schüler bereits über den Ersten Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 9) oder den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife), erhalten sie am Ende der Ausbildungsvorbereitung (Teilzeit) ein Abgangszeugnis. • Erwerb beruflicher Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und berufliche Orientierung, die auf eine betriebliche Ausbildung oder die unmittelbare Erwerbstätigkeit vorbereiten
Informationen	<p>Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/ausbildungsvorbereitung-anlage-a/index.html</p> <p>Ansprechpersonen zu Ausbildungsvorbereitungsklassen sind auf der Homepage des jeweiligen Berufskollegs zu finden.</p>

Ausbildungsvorbereitung Vollzeit (Ziel: Erster Schulabschluss, Anlage A 2.2)



Angebot	1-jährige Schulform in Vollzeit		
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ohne Ersten Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 9)		
Dauer	1 Jahr		
Wer?	BK Ahlen www.berufskolleg-ahlen.de https://www.berufskolleg-ahlen.de/berufliche-grundbildung/ausbildungsvorbereitung-und-internationale-foerderklasse/	BK Beckum https://bk-beckum.kreis-warendorf.de https://bk-beckum.kreis-warendorf.de/bildungsgaenge/ausbildungsvorbereitung/ausbildungsvorbereitung-vollzeit-klasse-av	Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf – Europaschule www.paul-spiegel-berufskolleg.eu Ausbildungsvorbereitung: https://www.paul-spiegel-berufskolleg.eu/bildungsgaenge/internationale-foerderklasse-und-ausbildungsvorbereitung/
Wo?	Ahlen	Beckum	Warendorf
Fachbereich	Wirtschaft & Verwaltung	Technik	Technik & Naturwissenschaften
Mitzubringender Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Beendigung des 10. Pflichtschuljahres ohne Erwerb des Ersten Schulabschlusses (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 9) • Berufsschulpflicht ist noch nicht erfüllt • Alter: bis 20 Jahre (Ausnahmen möglich) 		
Zu erreichender Abschluss	Erster Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 9) sowie berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und berufliche Orientierung, die auf eine betriebliche Ausbildung oder die unmittelbare Erwerbstätigkeit vorbereiten		
Informationen	Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/ausbildungsvorbereitung-anlage-a/index.html Ansprechpersonen zu Ausbildungsvorbereitungsklassen sind auf der Homepage des jeweiligen Berufskollegs zu finden.		

Ausbildungsvorbereitung – Internationale Förderklasse (Ziel: Erster Schulabschluss, Anlage A 2)



Angebot	1-jährige Schulform in Vollzeit – Internationale Förderklasse		
Zielgruppe	Geflüchtete Jugendliche, die erstmals eine deutschsprachige Schule besuchen und nicht über die erforderlichen Sprachkenntnisse für die erfolgreiche Teilnahme am Unterricht in einer Regelklasse verfügen. Eine Aufnahme ist auch möglich, sofern geflüchtete Jugendliche die Sekundarstufe I nur kurzfristig besucht haben und noch nicht über die erforderlichen Sprachkenntnisse zum Besuch einer Regelklasse im Berufskolleg verfügen.		
Dauer	1 Jahr		
Wer?	BK Ahlen www.berufskolleg-ahlen.de https://www.berufskolleg-ahlen.de/berufliche-grundbildung/ausbildungsvorbereitung-und-internationale-foerderklasse/	BK Beckum https://bk-beckum.kreis-warendorf.de https://bk-beckum.kreis-warendorf.de/bildungsgaenge/ausbildungsvorbereitung/ausbildungsvorbereitung-teilzeit-1	Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf – Europaschule www.paul-spiegel-berufskolleg.eu Ausbildungsvorbereitung: https://www.paul-spiegel-berufskolleg.eu/bildungsangebot/vollzeit-bildungsgaenge/internationale-foerderklasse-und-ausbildungsvorbereitung/
Wo?	Ahlen	Beckum	Warendorf
Fachbereich	Wirtschaft & Verwaltung		Wirtschaft & Verwaltung
Mitzubringender Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> Kein Schulabschluss 		
Zu erreichender Abschluss	Erster Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 9) sowie berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten		
Informationen	Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/ausbildungsvorbereitung-anlage-a/index.html Ansprechpersonen zu Internationalen Förderklassen sind auf der Homepage des jeweiligen Berufskollegs zu finden.		

Berufsfachschule (Ziel: Erweiterter Erster Schulabschluss, Anlage B 1)



BERUFSKOLLEG AHCN
DES KREISES WARENDORF
EUROPASCHULE
Wir bringen Dich weiter!



BERUFKOLLEG
BECKUM
EUROPA-
SCHULE
KREIS
WARENDORF



Angebot	1-Jährige Berufsfachschule		
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Erstem Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 9)		
Dauer	1 Jahr		
Wer?	<p>BK Ahlen www.berufskolleg-ahlen.de</p> <p>https://www.berufskolleg-ahlen.de/berufliche-grundbildung/berufsfachschule-i/</p>	<p>BK Beckum https://bk-beckum.kreis-warendorf.de</p> <p>https://bk-beckum.kreis-warendorf.de/bildungsgaenge/einjaehrige-berufsfachschule</p>	<p>Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf – Europaschule www.paul-spiegel-berufskolleg.eu</p> <p>Berufsfachschule Ernährung und Versorgungsmanagement: https://www.paul-spiegel-berufskolleg.eu/bildung/sangebot/vollzeit-bildungsgaenge/berufsfachschule-ernaehrung-und-versorgungsmanagement/</p> <p>Berufsfachschule Technik (Holztechnik): https://www.paul-spiegel-berufskolleg.eu/bildung/sangebot/vollzeit-bildungsgaenge/berufsfachschule-technik/</p>
Wo?	Ahlen	Beckum	Warendorf

Fachbereich	Wirtschaft & Verwaltung	Ernährung & Versorgungsmanagement, Gesundheitswesen, Metalltechnik, Bau-/Holz-/ Farbtechnik, Informatik & Elektrotechnik	Ernährung & Versorgungsmanagement, Technik (Holztechnik)
Mitzubringender Abschluss	Erster Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 9)		
Zu erreichender Abschluss	Erweiterter Erster Schulabschlusses (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 10) sowie berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten		
Informationen	<p>Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/berufsfachschule-anlage-b/beschreibung-der-bildungsgaenge/beschreibung.html</p> <p>Ansprechpersonen für die Berufsfachschulen sind auf der Homepage des jeweiligen Berufskollegs zu finden.</p>		

Berufsfachschule (Ziel: Mittlerer Schulabschluss, Anlage B 2)



BERUFSKOLLEG AHDEN
DES KREISES WARENDORF
EUROPASCHULE
Wir bringen Dich weiter!



Berufskolleg St. Michael



BERUFSKOLLEG
BECKUM
EUROPA
SCHULE
KREIS WARENDORF



Angebot	1-Jährige Berufsfachschule			
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Erweitertem Ersten Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 10) oder B1 erfolgreich abgeschlossen oder in der Klasse 10 des Gymnasiums / der Gesamtschule erworbene Berechtigung			
Dauer	1 Jahr			
Wer?	<p>BK Ahlen www.berufskolleg-ahlen.de</p> <p>https://www.berufskolleg-ahlen.de/berufliche-grundbildung/berufsfachschule-ii/</p>	<p>BK St. Michael www.bkstm.de</p>	<p>BK Beckum https://bk-beckum.kreis-warendorf.de</p> <p>https://bk-beckum.kreis-warendorf.de/bildungsgaenge/einjaherige-berufsfachschule</p>	<p>Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf – Europaschule www.paul-spiegel-berufskolleg.eu</p> <p>Berufsfachschule Ernährung und Versorgungsmanagement: https://www.paul-spiegel-berufskolleg.eu/bildungsangebot/vollzeit-bildungsgaenge/berufsfachschule-ernaehrung-und-versorgungsmanagement/</p> <p>Berufsfachschule Wirtschaft und Verwaltung: https://www.paul-spiegel-berufskolleg.eu/bildungsangebot/vollzeit-bildungsgaenge/berufsfachschule-wirtschaft-und-verwaltung/</p>
Wo?	Ahlen	Ahlen	Beckum	Warendorf

Fachbereich	Wirtschaft & Verwaltung	Wirtschaft & Verwaltung	Ernährung & Versorgungsmanagement, Gesundheitswesen, Metalltechnik, Bau-/Holz-/Farbtechnik, Informatik & Elektrotechnik	Wirtschaft & Verwaltung, Ernährung & Versorgungsmanagement, Technik (Metalltechnik)
Mitzubringender Abschluss	Erweiterter Erster Schulabschluss oder Klasse 10 des Gymnasiums / der Gesamtschule mit Berechtigung			
Zu erreichender Abschluss	Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife), der mit der Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe verbunden sein kann (FOR-Q) sowie berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten			
Informationen	<p>Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/berufsfachschule-anlage-b/beschreibung-der-bildungsgaenge/beschreibung.html#ziel3</p> <p>Ansprechpersonen für die Berufsfachschulen sind auf der Homepage des jeweiligen Berufskollegs zu finden.</p>			

Berufsfachschule (Ziel: Ausbildung nach Landesrecht und Mittlerer Schulabschluss, Anlage B 3)



Angebot	2-Jährige Berufsfachschule	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit einem Ersten Schulabschluss bzw. Erweiterten Ersten Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 9 bzw. 10)	
Dauer	2 Jahre	
Wer?	<p>BK Beckum https://bk-beckum.kreis-warendorf.de</p> <p>https://bk-beckum.kreis-warendorf.de/bildungsgaenge/zweijaehrige-berufsfachschule/sozial-und-gesundheitswesen</p>	<p>Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf – Europaschule www.paul-spiegel-berufskolleg.eu</p> <p>Berufsfachschule für Sozialwesen: https://www.paul-spiegel-berufskolleg.eu/bildungsangebot/vollzeit-bildungsgaenge/berufsfachschule-sozialwesen/</p>
Wo?	Beckum	Warendorf
Fachbereich	Sozial- und Gesundheitswesen	Gesundheit/Erziehung und Soziales
Mitzubringender Abschluss	Mindestens Erster Schulabschluss	
Zu erreichender Abschluss	Berufsabschluss nach Landesrecht und Mittlerer Schulabschluss (FOR ggfs. FOR-Q)	
Informationen	<p>Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/berufsfachschule-anlage-b/beschreibung-der-bildungsgaenge/beschreibung.html#ziel3</p> <p>Ansprechpersonen für die Berufsfachschulen sind auf der Homepage des jeweiligen Berufskollegs zu finden.</p>	

Berufsfachschule (Ziel: Ausbildung nach Landesrecht und Mittlerer Schulabschluss, Anlage B 3)

2-jährige Berufsfachschule

Sozialassistent Schwerpunkt Heilerziehung

ST. VINCENZ BERUFSKOLLEG
AHLEN



Angebot	2-Jährige Berufsfachschule
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit einem Ersten Schulabschluss bzw. Erweiterten Ersten Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 9 bzw. 10)
Dauer	2 Jahre
Wer?	St. Vincenz Berufskolleg https://www.st-vincenz-gesellschaft.de/einrichtungen-angebote/st-vincenz-berufskolleg/berufsfachschule-sozialassistent-schwerpunkt-heilerziehung.html
Wo?	Ahlen
Fachbereich	Sozial- und Gesundheitswesen
Mitzubringender Abschluss	Mindestens Erster Schulabschluss zusätzlich ein erweitertes Führungszeugnis (zu Schulbeginn max. 3 Monate alt)
Zu erreichender Abschluss	Berufsabschluss nach Landesrecht und mittlerer Schulabschluss (FOR ggfs. FOR-Q)
Informationen	Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/berufsfachschule-anlage-b/beschreibung-der-bildungsgaenge/beschreibung.html#ziel3 Carmen Schuster Tel.: 02382/858-225 E-Mail: info@vincenz-berufskolleg.de

Berufsfachschule (Ziel: Ausbildung nach Landesrecht und Fachhochschulreife, Anlage C 1)



Angebot	Berufsfachschule
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe nach Klasse 10 des Gymnasiums / der Gesamtschule mit Berechtigung
Dauer	3 Jahre
Wer?	BK Beckum https://bk-beckum.kreis-warendorf.de https://bk-beckum.kreis-warendorf.de/bildungsgaenge/hoehere-berufsfachschule/informationstechnische/r-assistent/in-mit-fachhochschulreife
Wo?	Beckum
Fachbereich	Informatik
Mitzubringender Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> Mittlerer Schulabschluss (FOR=Fachoberschulreife) oder Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase der Gymnasialen Oberstufe (für Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse des Gymnasiums/der Gesamtschule) (FOR-Q)
Zu erreichender Abschluss	Berufsabschluss nach Landesrecht und Fachhochschulreife
Informationen	<p>Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/berufsfachschule-anlage-c/beschreibung-der-bildungsgaenge/beschreibung.html#ziel1 </p> <p>Ansprechpersonen für die Berufsfachschulen sind auf der Homepage des jeweiligen Berufskollegs zu finden.</p>

Berufsfachschule (Ziel: Fachhochschulreife, Anlage C 2)



BERUFSKOLLEG AHDEN
DES KREISES WARENDORF
EUROPASCHULE
Wir bringen Dich weiter!



Berufskolleg St. Michael



BERUFSKOLLEG
BECKUM
EUROPA
SCHULE
WARENDORF



PAUL-SPIEGEL
BERUFSKOLLEG
WARENDORF
EUROPASCHULE

Angebot	Berufsfachschule			
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe nach Klasse 10 des Gymnasiums / der Gesamtschule			
Dauer	2 Jahre			
Wer?	<p>BK Ahlen www.berufskolleg-ahlen.de</p> <p>https://www.berufskolleg-ahlen.de/berufliche-grundbildung/zweijaehrige-berufsfachschule/</p>	<p>BK St. Michael www.bkstm.de</p>	<p>BK Beckum https://bk-beckum.kreis-warendorf.de</p> <p>Fachrichtung Gesundheit und Soziales: https://bk-beckum.kreis-warendorf.de/bildungsgaenge/hoehere-berufsfachschule/gesundheits-und-soziales-fachhochschulreife</p> <p>Fachrichtung Metalltechnik: https://bk-beckum.kreis-warendorf.de/bildungsgaenge/hoehere-berufsfachschule/hoehere-berufsfachschule-fuer-technik-fachrichtung-metalltechnik</p>	<p>Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf – Europaschule www.paul-spiegel-berufskolleg.eu</p> <p>Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung: https://www.paul-spiegel-berufskolleg.eu/bildungsangebot/vollzeit-bildungsgaenge/berufsfachschule-wirtschaft-und-verwaltung/</p> <p>Höhere Berufsfachschule Elektrotechnik: https://www.paul-spiegel-berufskolleg.eu/bildungsangebot/vollzeit-bildungsgaenge/hoehere-berufsfachschule-elektrotechnik-profi-informations-und-kommunikationstechnik/</p>
Wo?	Ahlen	Ahlen	Beckum	Warendorf

Fachbereich	Wirtschaft & Verwaltung	Wirtschaft & Verwaltung, Gesundheit & Soziales	Metalltechnik, Gesundheit & Soziales	Wirtschaft & Verwaltung, Elektrotechnik
Mitzubringender Abschluss	Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit oder ohne Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe			
Zu erreichender Abschluss/ Kurzbeschreibung	Fachhochschulreife (schulischer Teil) Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten			
Informationen	<p>Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/berufsfachschule-anlage-c/beschreibung-der-bildungsgaenge/beschreibung.html#ziel3</p> <p>Ansprechpersonen für die Höheren Berufsfachschulen sind auf der Homepage des jeweiligen Berufskollegs zu finden.</p>			

Fachoberschule (Ziel: Fachhochschulreife, Anlage C 3)



Angebot	Fachoberschule
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Mittlerem Schulabschluss oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Dauer	2 Jahre
Wer?	<p>Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf – Europaschule www.paul-spiegel-berufskolleg.eu</p> <p>Fachrichtung Gesundheit und Soziales: https://www.paul-spiegel-berufskolleg.eu/bildungsangebot/vollzeit-bildungsgaenge/fachoberschule-fachrichtung-gesundheit-und-soziales/</p>
Wo?	Warendorf
Fachbereich	Gesundheit und Soziales
Mitzubringender Abschluss	Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit oder ohne Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Zu erreichender Abschluss/ Kurzbeschreibung	Fachhochschulreife (schulischer und fachpraktischer Teil) Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten
Informationen	<p>Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/fachoberschule-anlage-c/beschreibung-der-bildungsgaenge/index.html</p> <p>Ansprechpersonen für die Fachoberschulen sind auf der Homepage des jeweiligen Berufskollegs zu finden.</p>

Berufliches Gymnasium (Ziel: Allgemeine Hochschulreife, Anlage D)



Berufskolleg St. Michael



BERUFS
KOLLEG
BECKUM
EUROPA
SCHULE
KREIS
WARENDORF



PAUL-SPIEGEL-
BERUFSKOLLEG
WARENDORF
EUROPASCHULE

Angebot	Berufliches Gymnasium		
Zielgruppe	<p>Schülerinnen und Schüler, die die allgemeine Hochschulreife sowie berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im jeweiligen Fachbereich erlangen wollen.</p> <p>Die allgemeine Hochschulreife ermöglicht den Zugang zu allen beliebigen Studienfachrichtungen an Universitäten und Fachhochschulen sowie zu vielfältigen Ausbildungsberufen.</p> <p>Schülerinnen und Schüler mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schülerinnen und Schüler am Gymnasium durch Versetzung am Ende der Klasse 10 • Schülerinnen und Schüler an anderen Schulformen durch den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Q-Vermerk) • Schülerinnen und Schüler mit Fachhochschulreife (schulischer Teil) 		
Dauer	3 Jahre		
Wer?	BK St. Michael www.bkstm.de	BK Beckum https://bk-beckum.kreis-warendorf.de https://bk-beckum.kreis-warendorf.de/bildungsaenge/berufliches-gymnasium	Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf – Europaschule www.paul-spiegel-berufskolleg.eu Berufliches Gymnasium für Wirtschaft und Verwaltung: https://www.paul-spiegel-berufskolleg.eu/bildungsaenge/vollzeit-bildungsaenge/wirtschaftsgymnasium/

Wer?			Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales: https://www.paul-spiegel-berufskolleg.eu/bildung/sangebot/vollzeit-bildungsgaenge/berufliches-gymnasium-gesundheit-und-soziales/
Wo?	Ahlen	Beckum	Warendorf
Fachbereich	Wirtschaft & Verwaltung	Sozial- und Gesundheitswesen, Informatik	Gesundheit & Soziales, Wirtschaft & Verwaltung
Mitzubringender Abschluss	Für Schülerinnen und Schüler am Gymnasium: Versetzung am Ende der Klasse 10. Für Schülerinnen und Schüler anderer Schulformen: Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Q-Vermerk).		
Zu erreichender Abschluss/ Kurzbeschreibung	Allgemeine Hochschulreife (Abitur) mit beruflichen Kenntnissen		
Informationen	Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/berufliches-gymnasium-anlage-d/index.html Ansprechpersonen für die Beruflichen Gymnasien sind auf der Homepage des jeweiligen Berufskollegs zu finden.		

Fachschule für Sozialwesen (Ziel: Staatlich anerkannte/r Erzieher/in, Bachelor Professional, Anlage E)



Angebot	Fachschule für Sozialwesen praxisintegrierte Form (PiA)	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Interesse an einem sozial-pflegerischen oder sozial-pädagogischen Beruf <ul style="list-style-type: none"> • Mindestalter: 18 Jahre 	
Dauer	3 Jahre	
Wer?	BK Beckum https://bk-beckum.kreis-warendorf.de https://bk-beckum.kreis-warendorf.de/bildungsgaenge/fachschule-des-sozialwesens	Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf – Europaschule www.paul-spiegel-berufskolleg.eu https://www.paul-spiegel-berufskolleg.eu/bildungsangebot/vollzeit-bildungsgaenge/fachschule-fuer-sozialwesen/
Wo?	Beckum	Warendorf
Fachbereich	Gesundheit & Soziales	Gesundheit & Soziales
Mitzubringender Abschluss	Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) und eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung von mindestens 2-jähriger Dauer (z.B. staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in oder Kinderpfleger/in) oder Erfolgreicher Abschluss der 2-jährigen Fachoberschule Gesundheit und Soziales bzw. der Höheren Berufsfachschule mit der Fachrichtung Sozial- und Gesundheitswesen oder Abitur mit einschlägigem Praktikum von mindestens 6 Wochen zusätzlich: eintragsfreies erweitertes Führungszeugnis (zu Schulbeginn max. 3 Monate alt) Besonderheiten für PiA: Ausbildungsabsichtserklärung der Einrichtung (siehe Homepage) Unterschriebener Kooperationsvertrag mit dem Träger der Einrichtung Zu Ausbildungsbeginn am 1. August: Arbeitsvertrag	
Zu erreichender Abschluss/ Kurzbeschreibung	Abschlussprüfung zum staatlich anerkannten Erzieher/zur staatlich anerkannten Erzieherin Bachelor Professional im Sozialwesen	
Informationen	Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/fachschule-anlage-e/index.html Ansprechpersonen für die Fachschule Sozialwesen sind auf der Homepage des jeweiligen Berufskollegs zu finden.	

Fachschule für Sozial- und Gesundheitswesen
(Ziel: Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in,
Bachelor Professional, Anlage E)
praxisintegrierte Form (PiA), Beginn zum 01.02. des Kalenderjahres
konsekutive Form, Beginn nach den Sommerferien des Kalenderjahres

ST. VINCENZ BERUFSSKOLLEG
 AHLEN



Angebot	Fachschule für Sozial- und Gesundheitswesen Praxisintegrierte Form (PiA), konsekutive Form
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Interesse an einem sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Beruf
Dauer	3 Jahre
Wer?	St. Vincenz Berufskolleg https://www.st-vincenz-gesellschaft.de/einrichtungen-angebote/st-vincenz-berufskolleg/fachschule-fuer-heilerziehungspflege.html
Wo?	Ahlen
Fachbereich	Sozial- und Gesundheitswesen
Mitzubringender Abschluss	Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) und eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung von mindestens 2-jähriger Dauer (z.B. staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in (Schwerpunkt Heilerziehung) oder Kinderpfleger/in) oder Erfolgreicher Abschluss der 2-jährigen Fachoberschule Gesundheit und Soziales bzw. der Höheren Berufsfachschule mit der Fachrichtung Sozial- und Gesundheitswesen oder Abitur mit einschlägigem Praktikum von mindestens 6 Wochen zusätzlich: erweitertes Führungszeugnis (zu Schulbeginn max. 3 Monate alt)
Zu erreichender Abschluss/ Kurzbeschreibung	Abschlussprüfung zum staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger/ zur staatlich anerkannten Heilerziehungspflegerin Bachelor Professional im Sozialwesen
Informationen	Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/fachschule-anlage-e/beschreibung-der-bildungsgaenge/index.html Carmen Schuster Tel.: 02382/858-225 E-Mail: info@vincenz-berufskolleg.de

Fachschule für Technik (Ziel: Staatlich geprüfte/r Techniker/in, Bachelor Professional, Anlage E)



Angebot	Fachschule für Technik Fachbereiche Holztechnik, Maschinenbautechnik oder Elektrotechnik
Zielgruppe	Interessenten für eine Weiterbildung im Bereich Technik
Dauer	2 Jahre (Vollzeit), 4 Jahre (Teilzeit)
Wer?	BK Beckum https://bk-beckum.kreis-warendorf.de https://bk-beckum.kreis-warendorf.de/bildungsgaenge/fachschule-fuer-technik-technikerschule
Wo?	Beckum
Fachbereich	Technik (Holztechnik, Maschinenbautechnik, Elektrotechnik)
Mitzubringender Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsausbildung oder eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren (der Besuch einer entsprechenden Berufsfachschule kann angerechnet werden) • Berufstätigkeit im Ausbildungsberuf von mindestens einem Jahr, die auch während der Fachschulausbildung abgeleistet werden kann
Zu erreichender Abschluss/ Kurzbeschreibung	<p>Staatlich geprüfte Technikerin, staatlich geprüfter Techniker Bachelor Professional in Technik</p> <p>Durch eine zusätzliche Fachhochschulreifeprüfung im Fach Mathematik kann die Fachhochschulreife erworben werden, wenn die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils mindestens mit der Endnote „ausreichend“ abgeschlossen werden.</p>
Informationen	<p>Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/fachschule-anlage-e/index.html</p> <p>Ansprechpersonen für die Fachschule Technik sind auf der Homepage des jeweiligen Berufskollegs zu finden.</p>

Fachschule für Wirtschaft (Ziel: Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in, Bachelor Professional in Wirtschaft, Anlage E)



Angebot	Fachschule für Wirtschaft Fachbereich: Betriebswirtschaft Schwerpunkte: Absatzwirtschaft oder Personalwirtschaft
Zielgruppe	Berufstätige mit kaufmännischer oder verwaltender Ausbildung, die sich für Führungsaufgaben qualifizieren, ihre Aufstiegschancen verbessern oder sich beruflich neu orientieren möchten.
Dauer	3 Jahre (Teilzeit)
Wer?	BK Ahlen https://www.berufskolleg-ahlen.de/berufliche-weiterbildung/staatl-gepruefte-betriebswirtin-staatl-gepruefger-betriebswirt-bachelor-professional-in-wirtschaft/
Wo?	Ahlen
Fachbereich	Wirtschaft
Mitzubringender Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> • (Mindestens) Fachoberschulreife bzw. Mittlerer Schulabschluss • Berufsabschluss in einem Ausbildungsberuf im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung • Berufsschulabschluss, soweit während der Ausbildung die Pflicht zum Berufsschulbesuch bestand • Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr (vor und/oder während des Fachschulbesuchs) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Mindestens) Fachoberschulreife bzw. Mittlerer Schulabschluss • Berufspraxis im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung von mindestens 5 Jahren anstelle des Berufsabschlusses und Berufsschulabschlusses (der Besuch einer Berufsfachschule kann angerechnet werden)
Zu erreichender Abschluss/ Kurzbeschreibung	<p>Staatlich geprüfte Betriebswirtin, staatlich geprüfter Betriebswirt Bachelor Professional in Wirtschaft</p> <p>Durch eine zusätzliche schriftliche Prüfung im Fach Mathematik kann die Fachhochschulreife erworben werden, sofern das Fachschulexamen bestanden wurde.</p>
Informationen	<p>Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/fachschule-anlage-e/index.html</p> <p>Ansprechpersonen für die Fachschule für Wirtschaft sind auf der Homepage des Berufskollegs Ahlen zu finden.</p>

Fachschule für Wirtschaft (Betriebswirtschaft für Staatlich geprüfte Techniker/innen, Anlage E)



Angebot	Betriebswirtschaft für staatlich geprüfte Techniker/innen
Zielgruppe	Staatlich geprüfte Techniker/innen, die ihre technische Qualifikation um betriebswirtschaftliche Kenntnisse erweitern möchten.
Dauer	1 Jahr (Teilzeit)
Wer?	BK Ahlen https://www.berufskolleg-ahlen.de/berufliche-weiterbildung/betriebswirtschaft-fuer-staatl-gepruefte-technikerinnen-und-techniker/
Wo?	Ahlen
Fachbereich	Wirtschaft
Mitzubringender Abschluss	Abschluss an einer Fachschule für Technik (Staatlich geprüfte/r Techniker/in)
Zu erreichender Abschluss/ Kurzbeschreibung	Zeugnis über die erworbene Zusatzqualifikation
Informationen	Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/fachschule-anlage-e/index.html Ansprechpersonen für die Fachschule für Wirtschaft sind auf der Homepage des Berufskollegs Ahlen zu finden.

B) Gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen

Gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen

Angebot	Gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe <ul style="list-style-type: none">• Schülerinnen und Schüler am Gymnasium durch Versetzung am Ende der Klasse 10• Schülerinnen und Schüler an anderen Schulformen durch den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe• Wer das 19. Lebensjahr noch nicht vollendet hat
Dauer	Regeldauer: 3 Jahre
Zu erreichender Abschluss/ Kurzbeschreibung	Fortsetzung und Erweiterung der Sekundarstufe I. Die gymnasiale Oberstufe gliedert sich in eine Einführungs- und Qualifikationsphase mit der Abiturprüfung und Zuerkennung der Allgemeinen Hochschulreife.
Informationen	Nähere Informationen in der Broschüre zur Gymnasialen Oberstufe: https://broschuerenservice.nrw.de/msb-duesseldorf/shop/Die+gymnasiale+Oberstufe+an+Gymnasien+und+Gesamtschulen+in+Nordrhein-Westfalen.%7C292 Gymnasien und Gesamtschulen vor Ort

IV. (Beratungs-) Angebote für (neu) zugewanderte Jugendliche, Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf

Schulische Erstberatung



Angebot	Schulische Erstberatung
Zielgruppe	Neu zugewanderte Familien mit schulpflichtigen Kindern
Dauer	laufend
Ziel	Beratung zur Bildungs- und Berufsorientierung; zeitnahe schulische Integration
Kurzbeschreibung	<p>Das Kommunale Integrationszentrum (KI) unterstützt neu zugewanderte Eltern und ihre Kinder dabei, möglichst schnell eine für sie passende Schule zu finden und berät von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II.</p> <p>Neu zugewanderte Jugendliche ab 16 Jahren werden durch das Kommunale Integrationszentrum für den Kreis Warendorf beraten und an ein Berufskolleg vermittelt.</p> <p>Online-Terminanfrage unter: https://kommunales-integrationszentrum.kreis-warendorf.de/startseite/projekte/uebergang-schule-beruf-1.html </p>
Ansprechperson	<p>Kommunales Integrationszentrum (KI) Kreis Warendorf Florian Günther Tel.: 02581/53-4510 E-Mail: florian.guenther@kreis-warendorf.de</p> <p>Von-Geismar-Straße 12 59229 Ahlen</p> <p>www.ki.kreis-waf.de</p>

Patenprojekt

Angebot	Patenprojekt
Zielgruppe	Jugendliche und junge Erwachsene aus Einwandererfamilien
Dauer	fortlaufend seit 2015
Ziel	Persönliche und berufliche Orientierung für Jugendliche und junge Erwachsene mit Zuwanderungsgeschichte
Kurzbeschreibung	Individuelle Begleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Einwandererfamilien bei der persönlichen und beruflichen Orientierung durch ehrenamtliche Patinnen und Paten. Weitere Infos zum Projekt: www.patenprojekt.kreis-waf.de
Ansprechperson	Kommunales Integrationszentrum (KI) Kreis Warendorf Sven Rolfs Tel.: 02581/53-4530 E-Mail: sven.rolfs@kreis-warendorf.de Von-Geismar-Str. 12 59229 Ahlen www.ki.kreis-waf.de

Sprachbildungsprojekt nach dem Modell Mercator

Angebot	Sprachbildungsprojekt nach dem Modell Mercator
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche mit Einwanderungsgeschichte, Lehramtsstudierende
Dauer	laufend
Ziel	Verbesserung der Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Einwanderungsgeschichte
Kurzbeschreibung	Lehramtsstudierende der Universität Münster erteilen Förderunterricht in Deutsch als Zweitsprache (DaZ).
Ansprechperson	Kommunales Integrationszentrum (KI) Kreis Warendorf Dr. Durdu Çalikbaşı Tel.:02581/53-4503 E-Mail: durdu.calikbasi@kreis-warendorf.de Von-Geismar-Str. 12 59229 Ahlen www.ki.kreis-waf.de

Berufssprachkurse

Angebot	Sprachlernangebot für Menschen mit Migrationshintergrund
Zielgruppe	<p>Wer kann teilnehmen? Zugewanderte, EU-Bürgerinnen und -Bürger sowie Deutsche mit Migrationshintergrund, die ein bestimmtes Sprachniveau zur Berufsanerkennung oder für den Zugang zum Beruf benötigen, in der Ausbildung sind oder eine Ausbildungsstelle suchen, arbeitsuchend gemeldet sind und/oder Arbeitslosengeld bekommen, eine Arbeit haben und deren Deutschkenntnisse nicht ausreichen, um den Arbeitsalltag zu meistern.</p> <p>Welche Voraussetzungen müssen Sie zusätzlich erfüllen? abgeschlossener Integrationskurs oder nachgewiesene Deutschkenntnisse auf Sprachniveau B1</p>
Dauer	laufendes Angebot
Ziel	Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt
Kurzbeschreibung	<p>Was lernen Sie in den Kursen? Je nach Ihren Sprachkenntnissen und Bedürfnissen können Sie Basis-kurse oder Spezialkurse besuchen.</p> <p>Basiskurse</p> <ul style="list-style-type: none"> • vermitteln Deutschkenntnisse, die Sie generell in der Berufswelt benötigen. Sie lernen das Vokabular, die Redewendungen und die Grammatik, die Sie brauchen, um sich am Arbeitsplatz zu verständigen. • befähigen Sie, berufliche E-Mails und Briefe zu verfassen oder Texte wie Bedienungsanleitungen zu verstehen. • erweitern zudem Ihr Wissen z.B. über Vorstellungsgespräche oder Arbeitsverträge und bereiten Sie so optimal auf das Berufsleben vor. <p>Es werden zwei Basiskurse angeboten: Sprachniveau B1 auf B2, Sprachniveau B2 auf C1</p> <p>Spezialkurse vertiefen fachspezifisches Wissen und sind ausgerichtet auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personen, die sich im Berufsanerkennungsverfahren für die Berufsfelder Pflege und Medizin befinden. • Personen, die fachspezifische Deutschkenntnisse im technischen oder im kaufmännischen Bereich benötigen. <p>Daneben gibt es noch spezielle Kurse für Teilnehmende, die im Integrationskurs das Niveau B1 nicht erreicht haben. Mit diesen Kursen erwerben Sie Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 oder B1.</p>
Ansprechperson	<p>Wie können Sie sich anmelden?</p> <p>Nicht-Erwerbstätige: Wenn Sie sich für die Teilnahme an den Berufssprachkursen interessieren, sprechen Sie Ihre Vermittlerin bzw. Ihren Vermittler in der Arbeitsagentur oder dem Jobcenter an. Dort erfahren Sie, welche Sprachschulen die Berufssprachkurse anbieten. Ihre Vermittlerin bzw. Ihr Vermittler berechtigt Sie dann zur Teilnahme an einem zu Ihnen passenden Kurs.</p>

	<p>Liste der zugelassenen Träger: https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Integration/Berufsbezsprachhf-ESF-BAMF/BSK-Rechtsgrundlagen/liste-berechtigte-traeger.html</p> <p>Erwerbstätige, Auszubildende oder Personen im Berufsanerkennungsverfahren: Sie können sich direkt an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge wenden. Schicken Sie hierfür eine E-Mail an die Stelle, die für Ihr Bundesland zuständig ist: Nordrhein-Westfalen: Köln (deufoe.koeln@bamf.bund.de)</p> <p>Weitere Informationen und Download des Flyers: https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Integration/Berufsbezsprachhf-ESF-BAMF/berufssprachkurse.html?nn=282388</p>
--	--

Sprachmittlerpool des Kommunalen Integrationszentrums



Angebot	Sprachmittlerinnen und Sprachmittler können angefragt werden von Behörden, Schulen, Institutionen und Wohlfahrtsverbänden aus dem Kreis Warendorf für Einsätze innerhalb des Kreisgebietes
Zielgruppe	Behörden, Schulen, Institutionen und Wohlfahrtsverbände im Kreis Warendorf
Dauer	laufend; nach Absprache: Anfragen online unter www.sprachmittlerpool.kreis-waf.de
Ziel	Abbau von Hindernissen in der Kommunikation und Verbesserung des Informationszugangs für Personen mit keinen oder geringen Deutschkenntnissen
Kurzbeschreibung	Der Sprachmittlerpool bietet Behörden, Schulen, Institutionen und Wohlfahrtsverbänden im Kreis Warendorf die Möglichkeit, bei Gesprächen mit Zugewanderten auf Sprachmittlerinnen und Sprachmittler zurückzugreifen. Ziel dabei ist, Hindernisse in der Kommunikation abzubauen und den Informationszugang für Personen mit keinen oder geringen Deutschkenntnissen zu verbessern. Dem Auftraggebenden entstehen beim Sprachmittlereinsatz keine Kosten. Für die Anfrage einer Sprachmittlerin/ eines Sprachmittlers muss im Vorfeld ein Online-Anfrageformular ausgefüllt werden. Dieses und weitere Informationen finden Sie unter www.sprachmittlerpool.kreis-waf.de
Ansprechperson	<p>Kommunales Integrationszentrum (KI) Kreis Warendorf</p> <p>Lütfiye Karatas Tel.: 02581/53-4507 E-Mail: luetfiye.karatas@kreis-warendorf.de</p> <p>Von-Geismar-Str. 12 59229 Ahlen</p> <p>www.ki.kreis-waf.de</p>

Angebot	Beratung und Unterstützung in das Berufsleben im Rahmen der beruflichen Rehabilitation für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung oder Förderbedarf
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Schwerbehindertenausweis oder Förderbedarf: Lernen, geistige Behinderung, Hören und Kommunikation, Sehbehinderung, körperlich motorische Behinderung
Dauer	beginnend in der Schule, fortlaufend
Ziel	Teilhabe am Arbeitsleben – Perspektiven und Wege in das Berufsleben erarbeiten
Kurzbeschreibung	<p>Berufliche Rehabilitation hilft Menschen mit gesundheitlichen Problemen in unterschiedlichen Situationen weiter:</p> <p>Während der Schulzeit Berufliche Rehabilitation beginnt in der Schule. Wir beraten Schülerinnen und Schüler, auf Wunsch mit ihren Erziehungsberechtigten. Je nach Bedarf schalten wir außerdem die Fachdienste ein. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir Möglichkeiten und Hilfestellungen beim Einstieg und im Verlauf des Berufslebens. Dabei beziehen wir alle Akteure ein. Die Möglichkeiten sind vielfältig.</p> <p>Nach der Schule Eine spezielle Berufsvorbereitung oder Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz helfen dabei, ins Arbeitsleben einzusteigen.</p> <p>Im Erwerbsleben Technische Arbeitshilfen können dafür sorgen, dass der Beruf trotz körperlicher Einschränkung weiter ausgeübt werden kann. Kann der bisherige Beruf nicht weiter ausgeübt werden, hilft die berufliche Rehabilitation dabei, sich beruflich neu zu orientieren. Anschließend können möglicherweise eine Weiterbildung oder Umschulung folgen. Die Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der beruflichen Rehabilitation werden unter dem Begriff Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben zusammengefasst.</p> <p>So unterstützen wir Sie Gemeinsam mit Ihnen wählen wir die erforderlichen Maßnahmen für Ihre berufliche Rehabilitation aus. Dabei beziehen wir Ihre Fähigkeiten, Interessen und Neigungen mit ein. Nach der beruflichen Rehabilitation helfen wir Ihnen außerdem einen geeigneten Ausbildungsplatz oder eine passende Arbeitsstelle zu finden. Wir können Ihre berufliche Rehabilitation auch dadurch</p>

	<p>fördern, dass wir Ihren (zukünftigen) Arbeitgeber finanziell unterstützen.</p> <p>Unser Ziel ist es, dass Sie dauerhaft am Arbeitsleben teilhaben können. Ihre gesundheitliche Beeinträchtigung oder (drohende) Behinderung soll sich auf Ihre Ausbildung beziehungsweise Arbeit so wenig wie irgendwie möglich auswirken.</p>
Ansprechperson	<p>Agentur für Arbeit Ahlen-Münster</p> <p>Berufliche Rehabilitation / schwerbehinderte Menschen</p> <p>E-Mail: Ahlen-Muenster.161-Reha@arbeitsagentur.de</p>



Angebot	Arbeitsmarktliche Information und Unterstützung geflüchteter Menschen (z.B. aus der Ukraine)
Zielgruppe	Geflüchtete Menschen mit Interesse an Ausbildung bzw. Arbeit
Dauer	Fortlaufendes Angebot – individuelle Dauer nach Anliegenart der Kundinnen und Kunden
Ziel	Integration in die betriebliche Ausbildung bzw. Beschäftigung. Information und Beratung über das deutsche Ausbildungs- und Beschäftigungssystem.
Kurzbeschreibung	<p>Die Integration Points sind die zentralen Anlaufstellen für geflüchtete Menschen mit Informations- und Unterstützungsbedarf zur Aufnahme einer Ausbildung oder Arbeit. Die beratenden Mitarbeitenden vor Ort bieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine frühzeitige und kontinuierliche Beratung zur Heranführung an den Arbeits- und Ausbildungsmarkt • die Vermittlung in offene Arbeits- und Ausbildungsstellen • die Feststellung von Hard und Soft Skills – unabhängig von Sprachkenntnissen • eine Sprachförderung über modulare Maßnahmen und berufliche Qualifizierungen mit Sprachförderanteil • die Anerkennung vorhandener Schul- und/oder Berufsabschlüsse – Kooperation mit dem IQ-Netzwerk • eine professionelle Berufsorientierung und -beratung • Förderangebote zur Ausbildungsunterstützung
Ansprechperson	<p>Die Integration Points in den Agenturen für Arbeit vor Ort:</p> <p>Ahlen: Bismarckstraße 10 in 59229 Ahlen Beckum: Schlenkhoffs Weg 55 in 59269 Beckum Warendorf: Südstraße 12a in 48231 Warendorf</p> <p>Hotline: 0251 698 800 (deutschsprachig) Hotline: 0911 178 7915 (mehrsprachig)</p> <p>E-Mail: Ahlen-Muenster.Anliegen@arbeitsagentur.de https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/ahlen-muenster/startseite</p>

Angebot	Integration von geflüchteten Menschen durch betriebliche Ausbildung und Beschäftigung
Zielgruppe	Unternehmen und Ausbildungspersonal bei der Aufnahme von geflüchteten Menschen in Ausbildung und Beschäftigung beraten
Dauer	fortlaufend
Ziel	Integration in betriebliche Ausbildung und Beschäftigung
Kurzbeschreibung	Beratung von Ausbildungsbetrieben zur interkulturellen Kompetenz, zu rechtlichen und fachlichen Fragen beim Thema Integration von Flüchtlingen.
Ansprechperson	IHK Nord Westfalen Anke Leufgen Tel.: 0251/707-411 E-Mail: leufgen@ihk-nordwestfalen.de https://www.ihk.de/nw/fluechtlinge

Angebot	Beratung und Unterstützung bei der beruflichen Integration von geflüchteten Menschen
Zielgruppe	Geflüchtete Menschen in Ausbildung und Arbeit vermitteln
Dauer	ganzjährig
Ziel	Unterstützung bei der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche
Kurzbeschreibung	<p>Passgenaue Vermittlung von geflüchteten Menschen in Ausbildung und Arbeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung über rechtliche Rahmenbedingungen für Hospitationen, Praktika, Ausbildung und Beschäftigung von geflüchteten Menschen • Beratung über Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten (z.B. berufsbezogene Deutschkurse, arbeitsbegleitende Hilfen) • Unterstützung bei verwaltungstechnischen Aufgaben (z.B. Anträge stellen, Einholen von Genehmigungen) • Vorauswahl und Vermittlung von möglichen Bewerberinnen und Bewerbern für Ihr Unternehmen (nach den individuellen betrieblichen Anforderungen) • Aufbau einer Willkommenskultur in dem Unternehmen
Ansprechperson	Handwerkskammer Münster Mustafa Schat Tel.: 0251/705-1175 E-Mail: mustafa.schat@hwk-muenster.de

Angebot	Integration von geflüchteten Menschen durch betriebliche Ausbildung und Beschäftigung
Zielgruppe	Unternehmen aus dem gewerblich-technischen Bereich, die bei der betrieblichen Integration von geflüchteten Menschen Unterstützung und Beratung wünschen
Dauer	fortlaufend
Ziel	Integration in betriebliche Ausbildung und Beschäftigung
Kurzbeschreibung	Beratung und Unterstützung in allen Fragen zu den Themen betriebliches Praktikum, Ausbildung und Arbeit. Zusammenarbeit mit regionalen Institutionen und Organisationen wie z.B. Ausländeramt, Agentur für Arbeit und Jobcenter, Berufskollegs und Handwerkskammer sowie mit ehrenamtlich und hauptamtlich tätigen Betreuungspersonen von geflüchteten Menschen.
Ansprechperson	Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf Schlenkhoffs Weg 57, 59269 Beckum Thomas Laukemper Tel.: 05971/4003-6040 E-Mail: thomas.laukemper@kh-st-waf.de

Passgenaue Besetzung

IHK Nord Westfalen



Gefördert durch:
 Bundesministerium
 für Wirtschaft
 und Klimaschutz
 aufgrund eines Beschlusses
 des Deutschen Bundestages



Angebot	Ausbildungsplatzsuchende werden zur betrieblichen Ausbildung, zu Bewerbungsverfahren und Bewerbungsunterlagen beraten/vermittelt.
Zielgruppe	alle, die einen Ausbildungsplatz suchen
Dauer	fortlaufend
Ziel	passgenaue Besetzung
Kurzbeschreibung	<p>Beratung von Ausbildungsplatzsuchenden ohne Flüchtlingsstatus vom Schulabgänger/-abgängerin bis zum Studienaussteiger/-aussteigerin zur betrieblichen Ausbildung, zu Bewerbungsverfahren und zu Bewerbungsunterlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen und Beratung zu IHK-Ausbildungsberufen • Alternativen zum Wunschberuf aufzeigen • Sichtung und Optimierung der Bewerbungsunterlagen • Unterstützung im Bewerbungsprozess • Hinweise auf interessierte Ausbildungsbetriebe • Aufnahme in den Vermittlungspool <p>Die Beratung ist sowohl für die Betriebe als auch die Bewerberinnen und Bewerber kostenlos.</p>
Ansprechperson	<p>IHK Nord Westfalen Passgenaue Besetzung Anke Sültemeyer Tel.: 0251/707-442 E-Mail: asueltemeyer@ihk-nordwestfalen.de https://www.ihk.de/nw/passgenaue-besetzung</p>



Angebot	Jugendliche, die sich für eine duale Ausbildung im Handwerk interessieren, werden bei der Berufsfindung und der Suche einer passenden Ausbildungsstelle unterstützt.
Zielgruppe	Junge Menschen, die eine duale Ausbildung in einem Handwerksbetrieb beginnen wollen
Dauer	ganzjährig
Ziel	Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche
Kurzbeschreibung	<p>Beratung von Schulabgängerinnen und -abgängern und Studienaussteigerinnen und -aussteigern, die sich für eine duale Ausbildung im Handwerk interessieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Beratungsgespräche (digital oder in Präsenz) • Vorstellung der möglichen Ausbildungsberufe und Hilfestellung bei der Auswahl passender Optionen • Sichtung und Optimierung von Bewerbungsunterlagen • Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Ausbildungsbetrieben • Hilfe bei der Kontaktaufnahme und während des Bewerbungsprozesses
Ansprechperson	<p>Handwerkskammer Münster Joana Koldehoff Tel: 0251/705-1170 E-Mail: joana.koldehoff@hwk-muenster.de https://www.anpacken-statt-abwarten.de/de</p>

Ausbildungsregelungen für Menschen mit Behinderung



IHK Nord Westfalen



Angebot	Ausbildungsberufe für Menschen mit Behinderung
Zielgruppe	Menschen mit Behinderung
Dauer	fortlaufend
Ziel	Ausbildungsabschluss
Kurzbeschreibung	Nach Bestätigung der Bundesagentur für Arbeit, dass eine Behinderung vorliegt, die eine reguläre Ausbildung ausschließt, ist eine Ausbildung nach § 42m der Handwerksordnung (HwO) möglich. Die Handwerkskammer Münster hat für diese Fälle besondere Ausbildungsregelungen erlassen.
Ansprechperson	<p>Handwerkskammer Münster Carsten Haack Tel.: 0251/705-1754 https://www.hwk-muenster.de/de/ausbildung/ausbildungsbetriebe#ausbildungsberatung</p> <p>IHK Münster Andreas Brochtrup Tel.: 0251/707-278 E-Mail: brochtrup@ihk-nordwestfalen.de</p> <p>Inklusionsberater Uwe Gabler Tel.: 0251/707-348 E-Mail: uwe.gabler@ihk-nordwestfalen.de</p>

KAoA-STAR

Schule trifft Arbeitswelt



Angebot	KAoA-STAR – STAR steht für S chule t rifft A rbeitswelt zur Integration schwerbehinderter Jugendlicher. Die Inklusionsämter der beiden Landschaftsverbände (LWL und LVR) haben die regionalen Integrationsfachdienste (IFD) beauftragt, die behinderungsspezifische Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung im Rahmen von KAoA (Kein Abschluss ohne Anschluss) vor Ort umzusetzen.
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Schwerbehinderung und/oder Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Geistige Entwicklung, • Hören und Kommunikation, • Körperliche und motorische Entwicklung, • Sehen, • Sprache und • Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung (nur wenn ein festgestellter Grad der Behinderung von mind. 50 vorliegt) • und / oder einer fachärztlich diagnostizierten Autismus-Spektrum-Störung.
Dauer	Ab dem 8. Schuljahr bzw. in Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung spätestens zu Beginn der Berufspraxisstufe.
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung einer behinderungsspezifischen Berufsorientierung für diese Zielgruppe • Erarbeitung einer Anschlussperspektive beim Übergang Schule-Beruf (Arbeit, Ausbildung oder berufsvorbereitende Maßnahmen)
Kurzbeschreibung	KAoA-STAR will sicherstellen, dass in NRW alle jungen Menschen dieser Zielgruppe Zugang zu einer vertieften Berufsorientierung erhalten und deren besonderen Bedarfe bei der Berufsorientierung und dem Einstieg in den Beruf Berücksichtigung finden. Die Begleitung der Jugendlichen beginnt in der Regel bereits in Klasse 8 bzw. mit Beginn der Berufspraxisstufe. Für alle Jugendlichen – mit und ohne Behinderung – startet die Berufliche Orientierung mit einer Potenzialanalyse im Rahmen von KAoA. Anschließende Praxisphasen und spezifische Angebote bis hin zur Übergangsbegleitung vervollständigen das Angebot KAoA-STAR. Der gesamte Prozess wird durch die Fachkräfte des Integrationsfachdienstes unterstützt. Diese stehen im engen Austausch mit den beteiligten Akteuren wie Schulen, Eltern, Agentur für Arbeit und den Kommunalen Koordinierungsstellen des Landesprogrammes „KAoA“.
Ansprechperson	<p>LWL-Inklusionsamt Arbeit, Koordinierungsstelle KAoA-STAR Karin Lebek Tel.: 0251/591-5719 E-Mail: karin.lebek@lwl.org</p> <p>Integrationsfachdienst (IFD) im Kreis Warendorf Ute Lammerskitten Tel: 02382/855639-5 oder 0172/2443731 E-Mail: ute.lammerskitten@ifd-westfalen.de</p> <p>Kerstin Kammholz Tel.: 02382/8535000 oder 0157/36566497 E-Mail: kerstin.kammholz@ifd-westfalen.de</p>

V. Freiwilligendienste (BFD, FSJ, FÖJ), Nachholen von Abschlüssen

Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Ökologisches Jahr

Angebote	Bundesfreiwilligendienst (BFD) FSJ – Freiwilliges Soziales Jahr FÖJ – Freiwilliges Ökologisches Jahr
Zielgruppe	jungen Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren
Dauer	6 bis 18 Monate
Kurzbeschreibung	<p>Das Freiwillige Soziale Jahr sowie der Bundesfreiwilligendienst bieten folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • seine Persönlichkeit weiterzuentwickeln • der Begegnung mit anderen Menschen • die Gesellschaft mitzugestalten • einer beruflichen Orientierung und das Kennenlernen sozialer Berufsfelder • die persönliche Eignung für einen sozialen Beruf zu testen <p>Das Freiwillige Ökologische Jahr bietet folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Umwelt- und Naturschutzarbeiten (Landschaftspflege, Biotoppflege, Artenschutz, Gewässerpflege u.v.m.) • Tierpflege und Gartenpflege • Umweltpädagogische Arbeit (Umweltbildung) • Mitarbeit in Informationszentren • Mitarbeit in der ökologischen Landwirtschaft
Ansprechperson	<p>Bundesfreiwilligendienst Stellensuche:</p> <p>https://www.bundesfreiwilligendienst.de/stellen/</p> <p>https://www.bundesfreiwilligendienst.de/bundesfreiwilligendienst/platz-einsatzstellensuche.html</p> <p>im Kreis Warendorf:</p> <p>https://www.drk-kv-waf.de/angebote/engagement</p> <p>http://www.lebenshilfe-warendorf.de/engagement/fsj-bfd.html</p> <p>LWL FÖJ Zentralstelle Westfalen Lippe</p> <p>http://www.foej.lwl.org/de/</p>

Nachholen von Schulabschlüssen

Externenprüfung

Bezirksregierung
Münster



Angebote	Externenprüfung
Zielgruppe	Eine Zulassung zur Externenprüfung ist nur für Bewerberinnen und Bewerber möglich, die sowohl die Schulpflicht in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I (10 Schuljahre, Gymnasium: 9 Schuljahre) als auch in der Sekundarstufe II (diese dauert für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das achtzehnte Lebensjahr vollenden) erfüllt haben.
Dauer	Prüfungsvorbereitung und Prüfungsdauer
Ziel	Schulabschluss
Kurzbeschreibung	Ermöglicht den Erwerb eines schulischen Abschlusses, ohne den Bildungsgang tatsächlich an einer Schule besucht zu haben. Die Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Externenprüfung und die Anforderungen in der Prüfung selbst entsprechen denen der regulären Bildungsgänge.
Ansprechperson	https://www.bezreg-muenster.de/themen/bildung-schule-und-sport/schulrecht-schulorganisation/abschluesse-pruefungen/externenpruefungen Beratung und Informationen: Bezirksregierung Münster -Dezernat 48-

Zweiter Bildungsweg an der Volkshochschule (VHS) – Ahlen und Beckum Wadersloh

Erweiterter Erster Schulabschluss



Angebote	Lehrgänge im Rahmen des Zweiten Bildungsweges an der Volkshochschule: Nachträglicher Erwerb des Erweiterten Ersten Schulabschlusses (EESA) / ehemals Hauptschulabschluss nach Klasse 10 A)
Zielgruppe	Junge Menschen ohne Schulabschluss, die die allgemeine Schulpflicht (Vollzeitschulpflicht 10 Jahre) erfüllt haben und mindestens 18 Jahre alt sind
Dauer	3 Semester (ca. 1,5 Jahre) Die Lehrgänge werden von der VHS Ahlen und der VHS Beckum-Wadersloh angeboten. Die Termine sind bei der jeweiligen VHS zu erfragen. Eine Terminvereinbarung zur persönlichen Anmeldung ist erforderlich.
Ziel	Erwerb des Erweiterten Ersten Schulabschlusses (EESA / ehemals Hauptschulabschluss nach Klasse 10 A)
Kurzbeschreibung	<p>Der erfolgreiche Abschluss der Hauptschule ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung sowie den damit verbundenen Einstieg in das Berufsleben.</p> <p>Die VHS Ahlen und die VHS Beckum-Wadersloh bieten im Rahmen der Weiterbildung nach den Bestimmungen des Weiterbildungsgesetzes NRW die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss nachträglich zu erwerben. Der Lehrgang ist gebührenfrei, Kosten entstehen ggf. für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien. Fahrtkosten können nicht übernommen werden.</p> <p>Die wöchentliche Unterrichtszeit beträgt 20 bis 22 Unterrichtsstunden. Die VHS Ahlen bietet den Unterricht am Nachmittag an, der Unterricht in der VHS Beckum-Wadersloh findet am Vormittag statt.</p> <p>Unterrichtet wird in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Naturwissenschaften und Gesellschaftslehre. Zur Unterstützung der Lernprozesse wird das Lernen vor Ort durch den Einsatz digitaler Lernelemente unterstützt.</p> <p>Alle Lehrgangsteilnehmenden werden auf ihrem Weg zum Abschluss von Fachdozentinnen und -dozenten kompetent begleitet sowie bei Lernunsicherheiten oder auch bei persönlichen Schwierigkeiten individuell sozialpädagogisch betreut.</p> <p>Für die Anmeldung erforderliche Unterlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kopie des letzten Zeugnisses der allgemeinbildenden Schule • Lebenslauf, Ausweis, Passfoto

Ansprechperson	<p>Persönliche Anmeldung nach telefonischer Terminvereinbarung. Beratung und Ansprechpersonen:</p> <p>VHS Ahlen Helga Rohden Tel.: 02382/59-436</p> <p>VHS Beckum-Wadersloh Renate Poker Tel.: 02521/29-4202</p> <p>VHS Oelde Heike Ewers Tel.: 02522/72-722</p> <p>VHS Warendorf Frank Büning Tel.: 02581/9384-12</p>
-----------------------	--

Zweiter Bildungsweg an der Volkshochschule (VHS) Beckum Wadersloh – Mittlerer Schulabschluss (MSA)



Angebote	<p>Lehrgänge im Rahmen des Zweiten Bildungsweges an der Volkshochschule Beckum-Wadersloh:</p> <p>Nachträglicher Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (MSA)</p>
Zielgruppe	<p>Menschen mit einem Erweiterten Ersten Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 10), die die allgemeine Schulpflicht (Vollzeitschulpflicht 10 Jahre) erfüllt haben und mindestens 18 Jahre alt sind.</p>
Dauer	<p>4 Semester, knapp 2 Jahre</p> <p>Die Lehrgänge werden von der VHS Beckum-Wadersloh angeboten. Die Termine sind dort zu erfragen.</p> <p>Eine Terminvereinbarung zur persönlichen Anmeldung ist erforderlich.</p>
Ziel	<p>Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (MSA)</p>
Kurzbeschreibung	<p>Ein erfolgreicher Schulabschluss ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung sowie den damit verbundenen Einstieg in das Berufsleben. Es ist nie zu spät: Nutzen Sie ihre 2. Chance.</p> <p>Die VHS Beckum-Wadersloh bietet im Rahmen der Weiterbildung nach den Bestimmungen des Weiterbildungsgesetzes NRW die Möglichkeit, den Mittleren Schulabschluss nachträglich zu erwerben. Der Lehrgang ist gebührenfrei, Kosten entstehen ggf. für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien. Fahrtkosten können nicht übernommen werden. Die wöchentliche Unterrichtszeit beträgt 18 bis 22 Unterrichtsstunden. Der Unterricht in der VHS Beckum-Wadersloh findet je nach Kurs am Vormittag bzw. Abend statt.</p> <p>Unterrichtet wird in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Naturwissenschaften und Gesellschaftslehre. Zur Unterstützung der Lernprozesse wird das Lernen vor Ort durch den Einsatz digitaler Lernelemente unterstützt.</p> <p>Alle Lehrgangsteilnehmenden werden auf ihrem Weg zum Abschluss von Fachdozentinnen und -dozenten kompetent begleitet sowie bei Lernunsicherheiten oder auch bei persönlichen Schwierigkeiten individuell sozialpädagogisch betreut.</p> <p>Für die Anmeldung erforderliche Unterlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kopie des letzten Zeugnisses der allgemeinbildenden Schule • Lebenslauf, Ausweis, Passbild

Ansprechperson	<p>Persönliche Anmeldung nach telefonischer Terminvereinbarung. Beratung und Ansprechpersonen:</p> <p>VHS Beckum-Wadersloh Renate Poker Tel.: 02521/29-4202</p> <p>VHS Ahlen Helga Rohden Tel.: 02382/59-436</p> <p>VHS Oelde Heike Ewers Tel.: 02522/72-722</p> <p>VHS Warendorf Frank Büning Tel.: 02581/9384-12</p>
-----------------------	--

Zweiter Bildungsweg – Abitur und Fachhochschulreife

Angebote	Zweiter Bildungsweg
Zielgruppe	Menschen über 18 Jahre, die das Abitur und die Fachhochschulreife machen möchten
Dauer	6 Semester, ggf. Vorkurse
Ziel	Abitur / Fachhochschulreife
Kurzbeschreibung	Allgemeine Informationen: https://www.schulministerium.nrw/weiterbildungskolleg
Ansprechperson	Standortsuche unter https://wbk-nrw.de/standorte/

Impressum

Kommunale Koordinierungsstelle
„KAoA-Kein Abschluss ohne Anschluss“

Amt für Jugend und Bildung
Kreis Warendorf
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

In Zusammenarbeit mit

Bezirksregierung
Münster



 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit
Ahlén-Münster

 **IHK Nord Westfalen**

HWK
HANDWERKSKAMMER
MÜNSTER

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Jobcenter 

 **Kommunales
Integrationszentrum**
Kreis Warendorf

 **Kreishandwerkerschaft**
Steinfurt Warendorf

vhs  **Volkshochschule
Oelde-Ennigerloh**

vhs  **Volkshochschule
Ahlén
Drensteinfurt
Sendenhorst**

vhs  **Volkshochschule
Beckum-Wadersloh**

vhs  **Volkshochschule
Warendorf**
Warendorf | Telgte | Sassenberg | Everswinkel | Ostbevern | Beelen

 **REGIONALES
BILDUNGSNETZWERK
KREIS WARENDORF**
Bildung verbindet

 **MÜNSTERLAND E.V. REGIONALAGENTUR**

Integrationsfachdienst
Beraten. Vermitteln. Begleiten. 

 **Schulamt für den
Kreis Warendorf**



 **BERUFSKOLLEG AHDEN
DES KREISES WARENDORF
EUROPASCHULE**
Wir bringen Dich weiter!

**ST. VINCENZ BERUFSKOLLEG
AHDEN**



 **Berufskolleg St. Michael**

 **PAULSPIEGEL
BERUFSKOLLEG
EUROPASCHULE**

**BERUFS
KOLLEG
BECKUM**
EUROPA
SCHULE